

Naturparke
Niederösterreich



NIEDERÖSTERREICH
HINEIN INS LEBEN.



Naturpark-Erlebnisse

Bildungsangebote für Schulen



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUNDE, LANDE UND EUROPÄISCHEN PARTNERN



www.naturparke-noe.at



Alle Naturparke im Überblick.....	5	8 Geras.....	36
Programmhinweis.....	9	9 Heidenreichsteiner Moor.....	40
Naturtipps	31	10 Hochmoor Schrems	44
Wanderpass.....	39	11 Kamptal-Schönberg.....	48
Nupsi.....	39	12 Nordwald.....	49
Unsere vier Säulen	42	Weinviertel	
Naturpark-Spezialitäten.....	79	13 Leiser Berge.....	50
Broschüren im Überblick.....	82	Wienerwald	
Naturpark-Schulen.....	83	14 Eichenhain.....	56
Mostviertel		15 Föhrenberge.....	58
1 Buchenberg.....	10	16 Purkersdorf	62
2 Eisenwurzen Niederösterreich.....	17	17 Sparbach.....	66
3 Ötscher-Tormäuer.....	18	Wiener Alpen in Niederösterreich	
Donau Niederösterreich		18 Falkenstein-Schwarzau im Gebirge	70
4 Jauerling-Wachau.....	24	19 Hohe Wand	72
5 Mannersdorf-Wüste	29	20 Seebenstein	76
Waldviertel		21 Sierningtal-Flatzer Wand.....	77
6 Blockheide Gmünd	30	22 Türkensturz.....	78
7 Dobersberg.....	32	23 Landseer Berge.....	80



Naturparke dienen der Erholung der Menschen und dem Schutz der Natur im gleichen Maße. Zu den Aufgaben gehört es, Natur und Landschaft zu schützen, biologische Vielfalt zu erhalten, umweltschonenden Tourismus anzubieten, Naturerlebnisse zu vermitteln sowie regionale Entwicklung zu unterstützen.

Die Niederösterreichischen Naturparke laden PädagogInnen sowie SchülerInnen aller Altersgruppen ein, Natur hautnah zu erleben. Die Angebote reichen von informativen Halbtags- bzw. Ganztagsprogrammen bis zu spannenden Projektwochen.

Neben einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt stehen auch Erlebnispädagogik, Umweltbewusstsein, kulturelle Aspekte und Traditionelles im Vordergrund. Wie spannend dies mit abwechslungsreichen Angeboten und unterschiedlichsten Programmen gestaltet werden kann, wird mit den Bildungsangeboten für Schulen aufgezeigt.

23 Naturparke schützen in Niederösterreich das reichhaltige Natur- und Kulturerbe. So finden seltene Tiere und Pflanzen ihren Lebensraum, und durch umweltgerechte Nutzung der Landschaft werden den BesucherInnen vielfältige Erlebnismöglichkeiten geboten, denn nur das Bewusstsein für die Natur schützt diese nachhaltig!

Dr. Petra Bohuslav
Tourismuslandesrätin

Dr. Stephan Pernkopf
Naturschutzlandesrat



Foto: Dobak



Mag. (FH) Matthias Heiss,
Naturparke Niederösterreich

Naturparke bieten sich als Lernräume für Natur, Umwelt, Soziales und Nachhaltigkeit an. Sie sind einzigartige Orte, um Kultur- und Naturräume in ihrer Vielfalt kennenzulernen, und es sind Gebiete, die durch bewusste Nutzung nach dem Motto „Schützen und Nützen“ in ihrer charakteristischen Besonderheit bewahrt werden.

Mit den Bildungsangeboten unserer Naturparke in Niederösterreich setzen wir einen Schwerpunkt auf Vielfalt und Nachhaltigkeit. Die Programme spannen einen weiten Bogen von Naturvermittlung über Erlebnispädagogik bis zu vertiefenden Erfahrungen, die soziale Aspekte wie etwa die Gruppendynamik berücksichtigen.

Natur- und Kulturvermittlung soll den Weg in die Umwelt hinaus öffnen und mit Erfahrungen und Erlebnissen den Unterricht im Klassenzimmer vervollständigen. Denn Umweltbildung fördert die Sensibilität und die wertschätzende Haltung junger Menschen im Umgang mit unserer Natur und kommt somit unserem Klima und unserer Zukunft zugute.

Diese Broschüre bietet Anregungen und Möglichkeiten für interessante, spannende und lehrreiche Ausflüge, Projekttag und Schullandwochen.

Rein in die NaturErlebnisVielfalt!

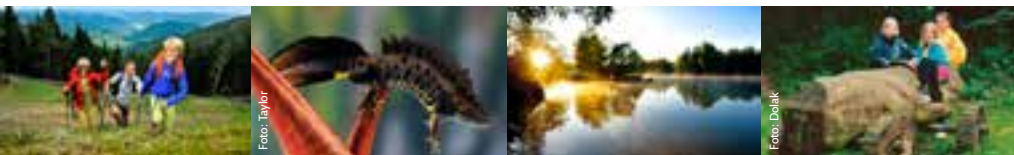
Inhaltsverzeichnis

Naturpark Buchenberg – Waidhofen/Ybbs	10
Waldpädagogik.....	10
Holzernte.....	11
Spuren im Schnee – auf Schneeschuhen durch die Waidhofener Bergwelt	11
Ein Tag am Amazonas – der Wald, der Fluss, der Regen und die Erde	12
Friedensfeuer, Tomahawk & Co	12
Gemeinsam sind wir stark – Persönlichkeitsentwicklung in der Natur	13
Waldkauz Osis Waldheimat.....	13
Wildtiere mit allen Sinnen erleben!	14
Wildbahn Waldkletterpark	14
Naturpark Eisenwurzen Niederösterreich	17
Naturpark Ötscher-Tormäuer.....	18
Willkommen bei den Ötscherlamas	18
Lind Horn Kinderclub.....	19
„Besondere Begegnungen“ (Heilpädagogik)	20
Natur-erleben-Eisenwurzen.....	20
Durch den „Grand Canyon“ Österreichs.....	21
Erlebnisdorf Puchenstuben.....	21
Naturpark Jauerling-Wachau	24
Donauschiffahrt Wachau	24
Sonnenuhrenaustellung Weiten – Sonnenuhren Rätselwanderung	25
Bäckereimuseum Mühldorf – Backen anno 1900	25
Kamelreitschule Eitental – Wüstenschiffe hautnah erleben	25
Der 1.000-Eimer-Berg – Die Kunst der Steinterrassen	26
Schiffahrtsmuseum Spitz – Stromaufwärts, stromabwärts.....	26
Wachauer Eselabenteuer Emmersdorf – Eselführerschein.....	26
Von Kräutern und wilden Schweden: Wanderung um Spitz/Donau	27
Wald- und Naturwoche Weltkulturerbe Wachau	27
Naturpark Mannersdorf-Wüste	29



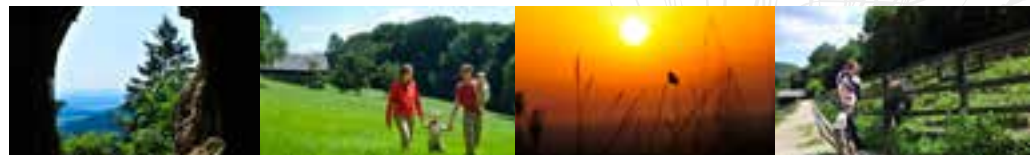
Inhaltsverzeichnis

Naturpark Blockheide Gmünd	30
Naturpark Dobersberg	32
Wald - Wiese - Steine (Wanderung)	32
Wald - Was ist das? (Wanderung).....	33
Urgestein - Granit, Gneis, Mineralien (Wanderung)	34
Naturpark Geras	36
Waldviertler Tiersafari	36
Wild- und Waldschule im Naturpark Geras	37
Die Natur - unser Schatz!	38
Naturpark Heidenreichsteiner Moor.....	40
Raus in die Natur und rein ins Moor	40
Von Torfstechern und Moorleichen.....	41
Natur im Dunkeln	41
Naturpark Hochmoor Schrems.....	44
Spürnasen bei den Fischottern.....	44
Spaziergang ins Moor	45
Die Moore und Teiche des Waldviertels.....	45
Workshop: Die Welt im Wassertropfen - ein Ausflug in den Mikrokosmos.....	46
Workshop: Gewässerbestimmung	46
Workshop: Eine Reise durch das Nahrungsnetz	46
Workshop: Forschungs-Special	47
Naturpark Kamptal-Schönberg.....	48
Naturpark Nordwald.....	49



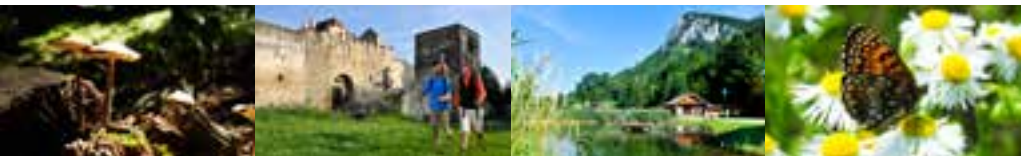
Inhaltsverzeichnis

Naturpark Leiser Berge.....	50
Pockerl-Champion (Wandertag, Projekttag)	50
Discgolf (Wandertag, Projekttag)	51
Schatzgräberlager (Wandertag, Projekttag)	52
Wildkräuterwanderung im Jahreskreis.....	52
Naturpark Eichenhain - Klosterneuburg/St. Andrä-Wördern.....	56
Im Bach ist nicht nur Wasser	56
Werkstatt Zauberkräuter.....	57
Naturpark Föhrenberge.....	58
Naturpark-Vielfalt erleben	58
Mystische Föhrenberge.....	59
Abenteuerreise durch den Naturpark Föhrenberge	59
Natur im Wandel der Jahreszeiten.....	60
Der Natur auf der Spur	60
Naturpark Purkersdorf	62
Erlebniswanderung.....	62
Lebensraum Wald.....	63
Wienfluss H ₂ O-Rallye	63
Vier Jahreszeiten im Naturpark.....	64
Naturpark Sparbach	66
Geführte Erlebniswanderung - Waldpädagogische Führung	66
Zeitreise ins Biedermeier.....	67
Wasserforschen im Sparbach	67



Inhaltsverzeichnis

Naturpark Falkenstein-Schwarzau im Gebirge.....	70
Tier- und Pflanzenvermittlung im Naturpark.....	70
Auf den Spuren der Holzknechte.....	71



Naturpark Hohe Wand	72
Wildfütterung mit dem Tierpark Ranger.....	72
Fridolins Naturschatz	73
Wald erleben	73
Tiere im Wald	73
Lamawanderung.....	74
Alpine Heimat	74
Naturpark Seebenstein.....	76
Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand	77
Naturpark Türkensturz	78
Naturpark Landseer Berge	80
Auf Spurensuche im Wald in den Landseer Bergen	80
Den Kelten auf der Spur	81
Druiden und Keltenfürsten	81

Naturpark- Erlebnisse für Schulen

Die Naturparke vermitteln mit viel Engagement Natur, Kultur und deren Zusammenhänge. Sie ermöglichen Kindern und Jugendlichen persönliche Naturerfahrungen und zahlreiche Aha-Erlebnisse und wecken damit ihre Freude und Neugier. Dabei fördern die intensiven Naturbegegnungen die bewusste Wahrnehmung, vermitteln Kompetenzen und ermöglichen die Sensibilisierung für den Naturpark.

So finden seltene Tiere und Pflanzen ihren Lebensraum, und durch umweltgerechte Nutzung der Landschaft werden den SchülerInnen vielfältige Erlebnismöglichkeiten geboten. Und das Bewusstsein für die Natur schützt diese nachhaltig!

Naturpark als Ziel für Exkursionen

Unter dem Motto „Natur erleben und begreifen“ nutzen viele LehrerInnen und SchülerInnen die Naturparke für Schulausflüge, Projektstage und Schullandwochen.

Was wir Ihnen bieten:

- **Aktives Erforschen der Natur mit allen Sinnen**
– am besten lernen durch angreifen, erforschen, fragen, kosten ...
- **Geprüfte Natur- und LandschaftsführerInnen** sorgen dafür, dass die SchülerInnen die Zusammenhänge in der Natur erleben und begreifen, und wecken mit Spaß und Begeisterung das Naturverständnis in ihnen.
- **Unsere Führungen** sind dem jeweiligen Alter und der Schulstufe angepasst. Auf Wunsch integrieren wir gerne laufende Schulprojekte oder spezielle Unterrichtsziele.
- Wir bieten Ihnen **AnsprechpartnerInnen** für die Planung Ihrer Ausflüge. (Kontaktdaten der einzelnen Naturparke finden Sie jeweils am Ende der Angebote.)



Niederösterreichische Naturparke in Zahlen:

23 Naturparke: Blockheide, Buchenberg, Dobersberg, Eisenwurzen Niederösterreich, Eichenhain, Föhrenberge, Falkenstein, Geras, Hohe Wand, Heidenreichsteiner Moor, Hochmoor Schrems, Jauerling, Kamptal, Landseer Berge, Leiser Berge, Mannersdorf-Wüste, Nordwald, Ötscher-Tormäuer, Purkersdorf, Sparbach, Seebenstein, Sierningtal-Flatzer Wand, Türkensturz

52 Naturparkgemeinden
6 Naturparkschulen
210.000 Einwohner
2,3 Mio. Gäste pro Jahr

Allgemeines:

Ausrüstung: Für alle Veranstaltungen im Freien sind gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr, die Naturparke und der Verein Naturparke Niederösterreich übernehmen keine Haftung.

Preisangaben: Die angegebenen Kosten wurden von den Naturparks sorgfältig kalkuliert. Aufgrund von kurzfristigen Preisänderungen der einzelnen Anbieter kann es zu geringfügigen Preisänderungen bei den angegebenen Preisen kommen – wir bitten um Verständnis. Preisstand: Februar 2014

Geschäftsbedingungen: Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Hotellerie (AGBH) der WKO, insbesondere § 5 (eventuell Stornogebühren).





Naturpark Buchenberg – Waidhofen/Ybbs



Der Naturpark Buchenberg stellt in seiner Waldschule die Vermittlung der Natur in den Mittelpunkt. Kleine Abenteuer werden ganz groß, und es gibt eine große Auswahl an Angeboten für die Freizeitgestaltung. Schulklassen haben die Möglichkeit, ihre Umwelt, die Tiere und Pflanzen in der freien Natur mit ihren Sinnen zu erforschen, kennenzulernen, zu entdecken und zu erleben. Ob im Natur- und Wildpark oder auf den Lehrpfaden, überall wird Natur mit ALLEN Sinnen vermittelt. Ob mit Waldpädagogik oder Umwelt- und Erlebnispädagogik – für jeden Geschmack wird etwas Lehrreiches geboten! Der Naturpark bietet Tagesprogramme, Mehrtagesprogramme und Projektwochen an.

Waldpädagogik

Altersgruppe: 5-18 Jahre und Erwachsene

Mit erfahrenen Waldpädagogen durchforsten wir querfeldein den Naturpark Buchenberg. Durch spielerische Wissensvermittlung entstehen ein neues Verantwortungsgefühl für den Wald und Verständnis für die Abläufe in der Natur. Körperkontakt mit vermeintlich gefährlichen



Foto: NUP Buchenberg

Schulstufe: 1 bis 13

Tieren lässt die Bedeutung der Wildtiere im Ökosystem Wald erkennen. Beim gemütlichen Ausklang im Indianerdorf mit Grillen am Lagerfeuer und Abenteuerispielplatz können sich die Schüler nach den spannenden Walderlebnissen so richtig austoben und erholen.

BegleiterIn: Waldpädagoge

Dauer: 3-4 Stunden

Preis: € 8,- je SchülerIn (inkl. Führung, Miete Indianerdorf oder Feuerstelle im Naturpark, Grillwurst, Getränk und Erinnerungsgeschenk)

Ausrüstung: festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Jause, Rucksack

Holzernte

Altersgruppe: 5-15 Jahre

Waldpädagogen und Forstfacharbeiter geben einen Einblick in ihre Arbeit. Fahren mit dem Traktoranhänger, einen Baum fällen oder „Holz rücken“ selbst versuchen, das alles erwartet den kleinen Holzknecht für einen Vormittag. Durch das Kennenlernen von Werkzeugen und gängigen Arbeitsverfahren der Forstfachleute wird unter anderem auch die Bedeutung des Waldes als Wirtschaftsfaktor vermittelt.

BegleiterIn: Waldpädagoge

Dauer: 3-4 Stunden

Preis: € 5,50 je SchülerIn (plus € 2,50 Aufpreis für Erweiterungspaket, s. u.)

Buchbare Erweiterung: betreutes Grillen im Indianerdorf mit Wurst, Brot, Saft und Erinnerungsgeschenk (Aufpreis: € 2,50 je SchülerIn)

Spuren im Schnee – auf Schneeschuhen durch die Waidhofener Bergwelt

Altersgruppe: 5-18 Jahre und Erwachsene

Früher waren Schneeschuhe unerlässlich für die winterliche Arbeit. Förster, Jäger und Holzknechte waren im Winter nur mit Schneeschuhen unterwegs. Heute nutzen wir sie, um den Winter wieder in seiner ursprünglichen Form zu entdecken, zu erleben, und um den Menschen wieder zurück zur Natur zu bringen. Unsere Naturparkführer begleiten Sie durch die einmaligen Wald- und Naturlandschaften rund um Waidhofen/Ybbs. Dabei wird in spannender Weise Wissen rund um unsere heimische Natur und unser Ökosystem Wald vermittelt.

BegleiterIn: Personal des Naturparks

Dauer: 3-4 Stunden

Leistungen: Führung, Leihgebühr Schneeschuhe inklusive

Preis: € 8,- je SchülerIn

Ausrüstung: warme, wasserfeste Winterbekleidung (mehrschichtig anziehen),

Schulstufe: 1 bis 9

Ausrüstung: wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, Jause, Rucksack



Foto: NUP Buchenberg

Schulstufe: 1 bis 13

warme, feste, wasserdichte Wander- oder Winterschuhe, Sonnen- bzw. Kälteschutzcreme, Schi- oder Sonnenbrille, Fäustlinge, Haube, Rucksack, Jause, Getränk



Foto: NUP Buchenberg

Ein Tag am Amazonas – der Wald, der Fluss, der Regen und die Erde ...

Altersgruppe: 5-18 Jahre und Erwachsene

Schulstufe: 1 bis 13

... oder ein Tag als Indianer/Indianerin im Amazonasgebiet. Leben wie in einem Indianerdorf am Amazonas, Kennenlernen einer fremden Kultur und ihres Alltag, Nachahmung von Jagd, Fischerei, Landwirtschaft und Nahrungsbeschaffung eines Indianer-volkes am Amazonas. Ozon, Treibhauseffekt und Klimakatastrophe – der Schutz des Klimas ist zu einer großen Herausforderung für die Menschen geworden. Der Schutz des Klimas bedeutet auch den Schutz des Regenwaldes. Ziel ist es zu erkennen, wie wichtig die Erhaltung des Regenwaldes als Lebensraum für die indigene Bevölkerung ist, zumal der Regenwald zu einer massiven Reduktion der Treibhausgas-Emission in Europa beitragen soll. Durch Spannung, Freude und positives Erleben und durch das Aufzeigen von konkreten Handlungsmöglichkeiten wird der Schutz des Regenwaldes und den dort lebenden Menschen ein sinnliches Erlebnis der besonderen Art.

BegleiterIn: Personal des Naturparks

Dauer: 3-4 Stunden

Leistungen: alle notwendigen Materialien, Indianerjause mit Grillen am Lagerfeuer, Getränk, Miete Indianerdorf und Erinnerungsgeschenk

Preis: € 8,- je SchülerIn

Ausrüstung: wetterfeste Kleidung



Foto: NUP Buchenberg

Friedensfeuer, Tomahawk & Co

Altersgruppe: 5-10 Jahre

Schulstufe: 1 bis 5

Nordamerikanische Indianerkultur: Seit jeher fasziniert die Welt der nordamerikanischen Indianer unsere Kinder. Wozu be-

nötigte man einen Tomahawk, und woraus wurde er gemacht? Was ist ein Totempfahl? Welchen Schmuck trugen die Indianerfrauen, und woraus nähten sie ihre Kleider? Es wird über die bestehenden Stämme in Amerika gesprochen und hinter die Kulissen geschaut. Dabei darf natürlich der Spaß nicht zu kurz kommen.

BegleiterIn: Personal des Naturparks

Dauer: 3-4 Stunden

Leistungen: Alle notwendigen Materialien, Indianerjause mit Grillen am Lagerfeuer, Getränk, Miete Indianerdorf und Erinnerungsgeschenk.

Preis: € 8,- je SchülerIn

Ausrüstung: wetterfeste Kleidung



Foto: NUP Buchenberg

Gemeinsam sind wir stark – Persönlichkeitsentwicklung in der Natur

Altersgruppe: 11-18 Jahre und Erwachsene

Schulstufe: 6 bis 13

Ziel des Projekttages ist es, konstruktive Kommunikation, Verlässlichkeit, Einsatz unterschiedlicher Ressourcen, Akzeptanz und Toleranz zu fördern. Durch gegenseitiges Vertrauen wird Motivation aufgebaut, um etwas gemeinsam zu erreichen. Man kann Erfahrungen in der Konzept- und Projekterarbeitung sammeln und Aufgaben in der Gruppe selbstständig lösen lernen. Die Gruppe kann wichtige Erfahrungen sammeln, wie sich der jeweilige Schüler einbringen muss, um ein gemeinsames Ziel in der Gruppe – in der Gemeinsamkeit – erreichen zu können.

BegleiterIn: Personal des Naturparks

Dauer: 3-4 Stunden

Preis: € 10,- je SchülerIn

Buchbare Erweiterung: betreutes Grillen im Indianerdorf mit Wurst, Brot, Saft und Erinnerungsgeschenk (Aufpreis: € 2,50 je SchülerIn)

Ausrüstung: wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk



Foto: NUP Buchenberg

Waldkauz Ossi Waldheimat

Altersgruppe: 5-10 Jahre

Schulstufe: 1 bis 5

Unser Waldkauz Ossi ist ein lustiger und komischer, aber sehr schlauer Bewohner des Naturparks, der vor einigen Jahren bei uns auf die Welt gekommen ist. In seiner „Waldheimat“ weiß er gemeinsam mit einem unserer Führer in lustiger, unterhaltsamer und erlebnisorientierter Form Wissenswertes rund um seine Freunde zu berichten. Zum Beispiel zeigt er bei der Ameisen-Lasten-Station, welche enorme Lasten Ameisen zu tragen vermögen. Man kann Fährten heimischer Wildtiere verfolgen und erraten, welchem Tier sie gehören, ein Tierstimmen-Quiz hören, das Heulen eines Wolfes nachahmen, und man erlebt Mystisches und Rätselhaftes im Eulen-Mythos-Weg. Die Riesenhangrutsche sorgt für Spiel und Spaß. Dazwischen findet man Erholung und Entspannung. Ossi stellt auch seine Freunde im Wildpark vor. Kennt ihr Minischweine oder Marderhunde? Im unterirdischen Fuchsbau könnt ihr Füchse in ihrer Unterkunft beobachten. Waschbären und Frettchen können aus nächster Nähe beobachtet, Hirsche und Rehe gefüttert werden.

BegleiterIn: Personal des Naturparks

Dauer: 3-4 Stunden

Leistungen: Gruppeneintritt für Kinder in den Tierpark

Preis: € 8,50 je SchülerIn

Buchbare Erweiterung: betreutes Grillen im Indianerdorf mit Wurst, Brot, Saft und Erinnerungsgeschenk (Aufpreis: € 2,50 je SchülerIn)

Ausrüstung: festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Jause, Rucksack

Wildtiere mit allen Sinnen erleben!

Altersgruppe: 6-18 Jahre

Kinder lernen mit ihren verschiedenen Sinnen die Tiere kennen. Wir besuchen den Waschbären und üben uns darin, wie einer zu klettern.



Foto: NUP Buchenberg

Schulstufe: 1 bis 13

- Ein Insektenhotel – dabei erfahren wir etwas über die Wildbiene und ihre Aufgaben in der Natur.
- Wolf und Luchs sind Fleischfresser. Wie sehen ihr Sozialverhalten und ihr Lebensraum aus?
- Die Wildkatze ist eine gefährdete Tierart. Entdeckt ihr den Unterschied zur Hauskatze?
- Bei unseren Eulen im Freigehege „erfühlen und erhören“ wir mehr von diesen scheuen Waldbewohnern.
- Wie schwer ist eine Rothirschabwurfstange, und wie lebt der größte Waldbewohner in freier Wildbahn?

Anmeldung: beim Naturpark

BegleiterIn: Personal des Naturparks

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Preis: € 8,50 pro SchülerIn (inkl. Eintritt in den Tierpark)

Gruppengröße: mind. 10 Personen

Ausrüstung: wettergemäße Kleidung

Wildbahn Waldkletterpark

Altersgruppe/Schulstufe:

Mindestgröße von 130 cm

Die Besucherinnen und Besucher können im größten Waldkletterpark Österreichs an neun unterschiedlichen Parcours und über 90 Stationen ihr Talent beweisen. Die absoluten Highlights sind die beiden Flying-Fox-Parcours mit zehn Stationen. Ausgebildete Kletterguides garantieren für die Sicherheit und einen tollen, gut organisierten Ablauf auf den einzelnen Parcours.

Anmeldung: beim Naturpark

BegleiterIn: Personal des Naturparks

Preis: € 12,- bis 9 Jahre; € 16,- von 10-15 Jahren; € 22,- ab 16 Jahre (10 % Gruppenermäßigung)

Ausrüstung: festes Schuhwerk, wettergemäße Kleidung



Foto: NUP Buchenberg



Foto: NUP Buchenberg

Projektleistungen und Teilnahme-Informationen

Projekt-Leistungen

1. Aktives Erforschen und Erleben der Natur mit allen Sinnen steht im Vordergrund – authentische Eindrücke an sorgfältig ausgewählten Orten prägen das Naturverständnis der Schüler positiv und nachhaltig.
2. Betreuung – je nach Projekt – durch zertifizierte Waldpädagogen, Förster, ausgebildete Natur- und Landschaftsführer, ortskundige Naturparkbetreuer oder ausgebildete Guides.
3. Die Führungen werden der jeweiligen Schulstufe angepasst und können auch auf spezielle Themen und Projektarbeiten abgestimmt werden. Mit praktischen (Natur-)Beispielen kann so der Unterricht sinnvoll erweitert werden.
4. Die professionelle Organisation und Struktur des Natur- und Wildparks Buchenberg mit einem großen Pool an fachlich kompetenten Betreuern sichert einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Teilnahme-Informationen

Besprechen Sie Ihre Vorstellungen und Wünsche mit den kompetenten Mitarbeitern der Waldschule Buchenberg. Gerne planen und organisieren wir für Sie den perfekten Projekttag.

Gruppengröße: mind. 10 Personen.

Dauer: ca. 2-4 Stunden

Kombipakete

Gerne organisiert der Naturpark für Sie einen oder auch mehrtägige Exkursionstage! Von der Ankunft bis zur Abreise gestalten wir sehr gerne Ihren Schulausflug, damit dieser stressfrei für die Betreuer und unvergesslich für die Schüler abläuft!

Wir organisieren gerne:

- Besuch des „5-e-Museums“ – auf Wunsch mit tollem Schülerprogramm
 - Führung durch das Schaukraftwerk Schwellöd
 - Kinder-Stadtführung
 - Indianerdorf für Abschlussfeier
 - Tierparkführung mit dem Tierpfleger
 - Schmieden in einem der Hammerwerke an der Ybbsitzer Schmiedemeile
 - Ritterspiele
 - Übernachtung für Ihre Gruppe
- Lassen Sie sich einfach ein passendes Angebot von den kompetenten und mit Schulgruppen erfahrenen Mitarbeitern des Naturparks erstellen!

Waldschule Naturpark Buchenberg

3340 Waidhofen/Ybbs

Buchung: T +43 (0) 676 / 844991-410

waldschule@waidhofen.at

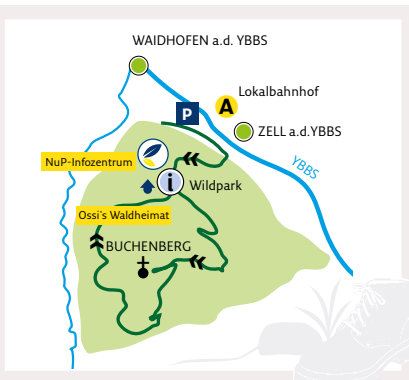
www.tierpark.at

Wandertipp

Wanderweg durch den Naturpark – Parkplatz Naturpark (Hammergasse) – Wildpark – Schwammerl-Höhenrundweg – Bußweg – Obere Buchenbergkapelle – Höhenrundweg – Jubiläumsbrunnen – Waldlehrpfad – Wildpark – Parkplatz Naturpark (4,5 km/2,5 h)

Wanderkarte: Infohütte

Naturparkhaus (tägl. von April bis November von 9.30 bis 19.00 Uhr), Waldkauz Ossi's Waldheimat mit begehrter Eulen-Großanlage, Lebensraum Urwald mit Luchs und Wildkatze, Anlage für Wölfe, großer Waldkletterpark für die ganze Familie. NEU: ultralanger Flying-Fox-Parcours, Abenteuerspielplatz. Almbar mit Bauernladen



Ausflugsziele, Aktivitäten und Quartiere

Im Natur- und Wildpark Buchenberg

- Naturpark-Haus
- Tierpark
- Haustierbereich
- Abenteuerspielplatz
- Waldkletterpark (bis 9 Jahre € 12,-, 10-15 Jahre € 16,-, ab 16 Jahre € 22,-)

Sport

Waldkletterpark (wie oben)

Quartiere

Zahlreiche Quartiere in Waidhofen/Ybbs, Auskunft im Tourismusbüro
T +43 (0) 74 42 / 51 12 55

In der Stadt Waidhofen/Ybbs

- 5 Elemente Museum der Stadt Waidhofen an der Ybbs Die fünf Elemente Feuer, Wasser, Erde, Holz und Metall bestimmen das Leben in der Eisenwurzten. Gemeinsam mit

Professor Eisenstein entdecken die Schüler auf abwechslungsreiche Art und Weise, wie die Elemente ihre Spuren in der Landschaft und im alltäglichen Leben hinterlassen und wie diese die Zusammenhänge von Macht, Herrschaft und Religion erklären. Das neue Museum zeigt die Bedeutung der Elemente Feuer, Wasser, Erde, Holz und Metall in der Geschichte unserer Stadt. 50 Experimente rund um die Elemente garantieren Spannung und Spaß für die ganze Familie!

Eintritt: € 6,- je SchülerIn

Informationen:

Tourismusbüro der Stadt Waidhofen/Ybbs
Schlossweg 2, 3340 Waidhofen/Ybbs
T +43 (0) 74 42 / 51 12 55
F +43 (0) 74 42 / 51 12 59
tourismus@waidhofen.at
www.waidhofen.at

Kontakt & Anmeldung

Natur- und Erlebnispark Buchenberg
Rösselgraben 15, 3340 Waidhofen/Ybbs
T +43 (0) 676 / 844 991-444
info@tierpark.at www.tierpark.at

BegleiterIn: Waldpädagogen, Personal des Naturparks

Anreise in den Naturpark mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Westbahn – Amstetten Hbf. umsteigen
– mit der Rudolfsbahn bis Waidhofen/Ybbs – umsteigen in die „Citybahn Waidhofen“ – Haltestelle Schillerpark – Wanderweg zum Naturpark (ca. 5 Min.) bzw. Haltestelle Lokalbahnhof – gemütliche Forststraße zum Naturpark (ca. 5 Min.)



Naturpark Eisenwurzten Niederösterreich

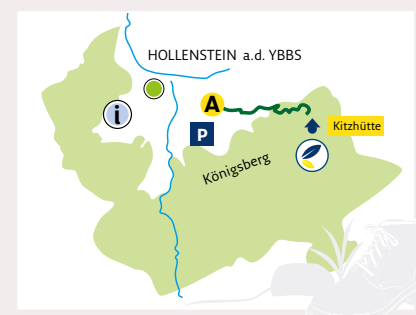


Der Naturpark liegt bei Hollenstein/Ybbs im Mostviertel und im Kulturpark Eisenstraße. Die bergige Landschaft beeindruckt mit walddreichen Schluchten, Urwaldresten, Wasserfällen, Waldmooren und Almwiesen. Auf der Anhöhe Promau ist eine der größten Ameisenkolonien Europas zu Hause. Die Kunst des Schmiedens sehen Interessierte in der Schauschmiede.

Wandertipp

Routenvorschlag: Von Hollenstein Richtung Königsberg Skilifte über Kleinbach zum Parkplatz Hochschlag (Ausgangspunkt). Auf breitem Wanderweg durch die Wälder übern Thomasberger Boden zur Kitzhütte (herrliche Almwiesen). Denselben Weg zurück (3 km, 400 m Höhenunterschied/1,5 h Aufstieg).

Naturführungen, Urwaldreste, Schauschmieden, 296 km Mountainbikerouten, alpine Wanderungen, Bauernladen



Kontakt

Verein Naturpark Eisenwurzten Niederösterreich
Dorf 47, 3343 Hollenstein/Ybbs
T +43 (0) 7445 / 711 65
naturpark@hollenstein.at
www.naturpark-eisenwurzten.at

Anreise in den Naturpark mit

öffentlichen Verkehrsmitteln: mit der Westbahn bis Amstetten – mit der Rudolfsbahn bis Waidhofen/Ybbs – weiter mit dem Bus Mostviertel Linie MO 1 bis Großhollenstein; Taxis: Brandner: +43 (0) 664 / 222 75 12; +43 (0) 664 / 350 19 50; Rettensteiner: +43 (0) 7445 / 222; +43 (0) 664 / 105 64 26



Naturpark Ötscher-Tormäuer



Der Naturpark Ötscher-Tormäuer gilt als DAS Wandergebiet im südlichen Niederösterreich und bietet eine Reihe von fantastischen Naturschauspielen – wie die Ötschergräben mit ihren beeindruckenden Wasserfällen, die Ötscher Tropfsteinhöhle oder das Hochbärneck mit seiner Astrostation, wo sich in klaren Nächten der Himmel in ein Sternenmeer verwandelt.

In vielen Schulen versucht man im Sinne einer Umweltbildung Schülerinnen und Schüler verstärkt über die Natur zu informieren, um eine Annäherung an etwas vordergründig Selbstverständliches zu bieten, das bei näherer Betrachtung für viele junge Menschen aber einiges an Neuem und Unbekanntem birgt. Wo kann das besser funktionieren als in der Natur selbst – wenn man sich unmittelbar in ihr aufhält und sie interaktiv erfahren kann!

Willkommen bei den Ötscherlamas

Altersgruppe: 5-15 Jahre

Die „Lameros“ – Lamaführer Martina und Heri – bringen euch die ganz besonderen und einzigartigen Lebewesen mit viel Freude näher. Lasst euch vom Lamafieber anstecken und verbringt unvergessliche Augenblicke. Das Angebot: „Wandern mit den Ötscherlamas“ (kennenlernen der Neuweltkameliden, streicheln und putzen, Wissenswertes über Lamas lernen und anschließende Wanderung).

Schulstufe: 1 bis 9

Anmeldung: Faschingleitner & Burzin, 0664 / 2335072, www.oetscherlamas.at, office@oetscherlamas.at

BegleiterIn: Personal des Anbieters

Dauer: 1,5-3 Stunden

Preis: € 40,-/Stunde

Gruppengröße: max. 25 Personen

Treffpunkt: 3294 Langau, Am Radlweg 3

Ausrüstung: festes Schuhwerk, wettergemäße Kleidung, Sonnen- bzw. Regenschutz



Lind Horn Kinderclub

Altersgruppe: 7-14 Jahre

Der Lind Horn Kinderclub verfügt über jahrelange Erfahrung in der Organisation von Projektwochen für Schulen. Spielerisch den Zugang zu natürlichen Werten finden und die Erfahrungen als Denkansätze in einen Bezug zum täglichen Leben zu stellen. Die lehrreichen Elemente werden durch den Teamgeist fördernde, spielerische und sportliche Aktivitäten aufgelockert.

Anmeldung: Lind Horn Kinderclub

+43 (0) 664 / 4237923

info@projektwochen.at

www.projektwochen.at

BegleiterIn: Personal des Anbieters

Dauer: 2-7 Stunden

Preis: € 5-20,- pro Person

Gruppengröße: 20 bis max. 25 Personen

Treffpunkt: 3295 Lackenhof, Weitental 42 (bzw. Abholung vom Quartier)

Ausrüstung: festes Schuhwerk, wettergemäße Kleidung, Sonnen- bzw. Regenschutz

Schulstufe: 3 bis 8





„Besondere Begegnungen“ (Heilpädagogik)

Altersgruppe: 5-9 Jahre (bei HPV 5-18 Jahre) **Schulstufe:** 1 bis 4 (bei HUV 1 bis 13 u. Erw.)

In diesem Bereich werden Menschen mit besonderen Bedürfnissen (Behinderungen, Verhaltensauffälligkeiten, Teilleistungs- und Lernschwächen, Wahrnehmungs- und Sprachstörungen) angesprochen. In der „Dreiecksbeziehung“ Kind – Pferd – Therapeut wird der Mensch geistig, sozial, emotional und körperlich gefördert. Erlebnisse mit dem Pferd: „Ab in die Natur“ – geführte Spaziergänge mit und auf dem Pferd durch den Wald.

Anmeldung: Karina Stanglauer
T +43 (0) 664 / 4567054,
karina@hvp-begegnungen.at
www.hvp-begegnungen.at

BegleiterIn: Personal des Anbieters

Dauer: 1-3 Stunden

Preis: € 40,- pro Stunde (bei HPV € 60,-/h)

Gruppengröße: unbegrenzt (bei HPV max. 6 Personen)

Treffpunkt: 3294 Langau

Ausrüstung: gutes Schuhwerk

Natur-erleben-Eisenwurzten

Altersgruppe: 6-15 Jahre

Hier wird die Natur mit Schulen und Gruppen erlebt: Tagesprogramme mit geführten Wanderungen durch Flora und Fauna der Naturpark Ötscher-Region und Programme für Schullandwochen.

Anmeldung: Elfriede Kronsteiner
T +43 (0) 664 / 4348512
info@naturerleben-eisenwurzten.at
www.naturerleben-eisenwurzten.at

Schulstufe: 1 bis 9

BegleiterIn: zertifizierte Wald-Kräuter-Forst-Kultur-Pädagogin, gepr. Wanderführerin

Dauer: 3-6 Stunden

Preis: € 12,- pro Person

Gruppengröße: max. 20 Personen pro Betreuer

Treffpunkt: 3295 Lackenhof

Ausrüstung: festes Schuhwerk, wettergemäße Kleidung, Sonnen- bzw. Regenschutz



Durch den „Grand Canyon“ Österreichs

Altersgruppe: ab 15 Jahren und Erwachsene

Schulstufe: 10 bis 13

MEHRTÄGIG

Zwei eindrucksvolle Wandertage

Die Landschaft in den Ötschergräben, dem Grand Canyon Österreichs, erinnert an Westernfilme. An den Seiten der sonnenbeschienenen Schlucht erheben sich bizarre Felsformationen. Im Tal sprudelt der Wildbach.

1. Tag: Nach einem kräftigen Abendessen werden Sie über die bevorstehenden Touren informiert.

2. Tag: Nach dem Frühstück geht's los nach Wienerbruck. Von dort aus startet die geführte Wanderung durch die Ötschergräben. Der „Ötscherhias“ wird Sie nach der Anstrengung mit etwas „G'schmackigem“ verwöhnen. Von dort geht es dann weiter zur Bahnstation Erlaufklause oder zum Bf Mitterbach. Alles einsteigen: Mit der Mariazellerbahn geht's zurück nach Wienerbruck.

3. Tag: Nach einem kräftigen Frühstück heißt es rasch die Bergschuhe anziehen,

eine Wanderung auf den 1.377 Meter hohen Tirolerkogel steht am Programm. Im Annaberghaus werden Sie nach dem 1,5-stündigen Aufstieg mit einer feinen Jause belohnt.

Inkludiert sind:

- 2 Übernachtungen mit Halbpension
- geführte Wanderung durch die Ötschergräben
- Fahrt mit der Mariazellerbahn
- Hüttenjause am Tirolerkogel
- Wanderkarte „Lust aufs Wandern“

Buchbar: Mai bis Oktober

BegleiterIn: aus der Region

Preis: € 120,- je Person im Doppelzimmer,

€ 124,- je Person im Einzelzimmer

Gruppengröße: mind. 20 Personen, max. 40 Personen

Erlebnisdorf Puchenstuben

Altersgruppe: 10-15 Jahre

Schulstufe: 5 bis 9

MEHRTÄGIG

Die 7 Stelzenhäuser mit Schlafplätzen für bis zu 36 Personen sind ideal für Schulklassen. Für die Kinder gibt es auch noch einen großen Erlebnis-Spielplatz. In unmittelbarer Nähe bieten eine Jausenstation und ein Gasthaus ausgezeichnete heimische Produkte an. Ausflugsziele im Naturpark und in der gesamten Region garantieren viele Möglichkeiten eines großartigen Naturerlebnisses.

Ausstattung:

6 Hütten mit je 5 Schlafplätzen, 1 Hütte mit 6 Schlafplätzen, im Keller der Haupthütte befinden sich 2 Toiletten, 2 Duschen, 2 Kühlschränke, 1 Spüle und 2 Kochplatten. Auch finden sich am Lagerplatz eine offene Feuerstelle und eine Grillmöglichkeit. Eine Erlebnis- und Entdeckungsmappe bietet Tagesgestaltungsmöglichkeiten für Schön- und Schlechtwetter.

In den Hütten sind erhöhte Schlafplätze mit Matratzenauflage vorhanden (eigener Schlafsack notwendig).

Preis: € 11,-/Nächtigung für Erwachsene und € 8,-/Nächtigung für Schüler/in





Programmorschlag:

1. Tag

- 10.00 Uhr: Anreise über Türnitz, Besuch der Sommerodelbahn in Türnitz
- 11.30 Uhr: Mittagessen inkl. 1 Getränk
- 13.30 Uhr: Ankunft im Erlebnisdorf, Koffer auspacken, kennenlernen der Umgebung
- 17.00 Uhr: Wanderung am Hochbärneck
- 19.00 Uhr: Jause im Almhaus
- 20.00 Uhr: Besuch Sternwarte Hochbärneck
- 21.00 Uhr: Fackelwanderung retour zum Erlebnisdorf

2. Tag

- 08.00 Uhr: Frühstück
- 09.00 Uhr: Fahrt mit Ötschis Bahnorama nach Erlaufboden
- 10.00 Uhr: Geführte Wanderung durch den Naturpark Ötscher-Tormäuer, Tour: Erlaufboden – Ötscherhias – Erlaufklause oder Mitterbach
- 11.30 Uhr: Mittagessen beim Ötscherhias
- 14.00 Uhr: Rückfahrt mit der Mariazellerbahn von Erlaufklause nach Puchenstuben
- 15.30 Uhr: Zeit zur freien Verfügung
- Am Abend: Würstel grillen am Lagerfeuer

3. Tag

- 08.00 Uhr: Frühstück
- 09.00 Uhr: Geführte Wanderung zur Ötscher-Tropfsteinhöhle

- 12.00 Uhr: Mittagessen in der Schindlhütte
- Anschl.: Heimreise

Inkludiert sind:

- 2 Nächtigungen im Erlebnisdorf Puchenstuben
- Matratzenlager (eigener Schlafsack notwendig!)
- Frühstück, Mittagessen inkl. Getränk und Abendessen lt. Programm
- Ausflüge mit Führungen und Eintritten lt. Programm

Nicht inkludiert sind:

Materialbeiträge für Kreativveranstaltungen, Kosten für ein zusätzliches Schlechtwetterprogramm, Busfahrt (An- und Abreise)

Buchbar:

Mai bis Oktober
Preis: ab € 125,- je Person (falls Programm wie angeboten konsumiert)

Gruppengröße: mind. 20 Personen, max. 36 Personen

Weitere Programmbausteine auf Anfrage möglich:

- Führung durch die Nixhöhle in Frankenfels
- Besuch Kletterpark Wienerbruck
- Liftfahrt und Rollerfahrt Gemeindealpe Mitterbach

Wandertipp

Auf die Alm (1): Vom Eingang Eibenboden zum Trefflingfall, Trefflingtal bachaufwärts bis Eingang Puchenstuben/Treffling, über „Talbauer“ zum Hochbärneck-Almhaus, weiter bergab zum Ausgangspunkt (10 km/4 h).

Die Ötschergräben (2): Von Wienerbruck über Lassingfall in die Ötschergräben, über Kraftwerk zur Jausenstation „Ötscherhias“, weiter zur Bahnstation Erlaufklause (7 km/3 h) oder Mitterbach (10 km/4 h); zurück mit Mariazellerbahn nach Wienerbruck.

Tropfsteinhöhle, Holzknechtmuseum, Erlebnisdorf, Aussichtsturm, Astrostation, Kinderspielplatz, Bummelzug und Mariazellerbahn, Tut Gut-Wanderwege, verschiedene Lehrpfade, zahlreiche Wasserfälle wie Trefflingfall, Mirafall und Schleierfall, Ötschergräben



Ausflugsziele, Aktivitäten und Quartiere

Im Naturpark

- Besucherzentrum „Lassingfallstub'n“ in Wienerbruck
- Steige und Stege in den Schluchten und an den Wasserfällen
- Aussichtsturm und Sternwarte
- Geologischer Lehrpfad
- Ötscher-Tropfsteinhöhle
- Kartause Gaming
- Sessellift zum Ötscher und zur Gemeindealpe

Quartiere

Zahlreiche Quartiere in den Naturparkgemeinden; Auskunft und Beratung bei der Mostviertel Tourismus GmbH



Kontakt & Anmeldung

Mostviertel Tourismus
Adalbert-Stifter-Straße 4, 3250 Wieselburg
T +43 (0) 7416 / 521 91
office@mostviertel.at www.mostviertel.info

Anreise in den Naturpark mit öffentlichen Verkehrsmitteln: mit der Mariazellerbahn von Mariazell oder St. Pölten bis Puchenstuben



Naturpark Jauerling-Wachau



Er ist das Dach der Donau – 960 Meter ragt der Jauerling empor. Kein anderer Berg an der 2.850 Kilometer langen Donau ist höher. Der 11.500 Hektar große Naturpark ist Bindeglied der Regionen UNESCO-Weltkulturerbe Wachau und Südliches Waldviertel. Die zweitausendjährige Weinbaukultur, geschützte Naturräume und die frei fließende Donau spiegeln den sanften und würdevollen Charakter dieser Flusslandschaft wider, in der Natur- und Kulturlandschaften behutsam ineinandergreifen. Das vorliegende Programm öffnet für Kinder und Jugendliche die Türen zum Naturpark Jauerling-Wachau und lädt ein, dieses besondere Donautal kennenzulernen.

Ein Teil des Programmes leiten die Wachau.Hiata – ausgebildete Natur- und Wanderbegleiter im Weltkulturerbe Wachau. Ein Teil des Schulprogramms des Naturparks Jauerling-Wachau wird in Kooperation mit dem Tourismuspartner Donau Niederösterreich Tourismus abgewickelt und kann nur über diese Organisation gebucht werden.

Donauschiffahrt Wachau

Altersgruppe: 5-18 Jahre und Erwachsene

Besonders beeindruckend ist es, das Weltkulturerbe Wachau vom Schiff aus zu



Schulstufe: 1 bis 13

erleben. Entlang der Route kann man über Burgen, Klöster, Ruinen, Obst- und Weingärten, historische Dörfer sowie steile Felsen und Schluchtenwälder staunen. Mit der MS Austria begeben Sie sich auf Entdeckungsreise durch das wohl schönste Flusstal Europas.

Anmeldung: Donau Niederösterreich Tourismus GmbH

BegleiterIn: aus der Region

Dauer: je nach Strecke 1-3 Stunden

Preis: ab € 8,- (Spitz – Krems oder Melk, oder retour)

Sonnenuhrenausstellung Weiten – Sonnenuhren Rätselwanderung

Altersgruppe: 5-18 Jahre und Erwachsene

Erfahrt Wissenswertes über die seit Menschgedenken verwendeten Sonnenuhren, bewundert verschiedenste Modelle und unternimmt eine spannende Rätselwanderung. Die Schlosserfamilie Jindra hat diese Kunst der Herstellung der Sonnenuhren wiederbelebt und einen Sonnenuhren-Schaugarten und ein kleines Museum errichtet – die selbst gebastelte Sonnenuhr funktioniert tatsächlich!

Anmeldung: Donau Niederösterreich Tourismus GmbH

Begleitung: Fam. Jindra

Dauer: 3 Stunden

Schulstufe: 1 bis 13

Preis: € 4,50 (inkl. Bastelbogen)

Gruppengröße: ab 10 Personen, max. 35

Ausrüstung: Sonnen-/Regenschutz



Bäckereimuseum Mühldorf – Backen anno 1900

Altersgruppe: 5-15 Jahre

Bereits im Jahr 1625 wurde hier eine Bäckerei erwähnt!

Heute dürft ihr in der Backstube Gebäck formen, hört Interessantes über das Bäckerhandwerk und genießt eine Jause mit köstlichen Brotsorten, Butter & Marillenmarmelade.

Schulstufe: 1 bis 9

Anmeldung: Donau Niederösterreich Tourismus GmbH

Begleiterin: Museumsleiterin Sissy Stummvoll

Dauer: 2-2,5 Stunden

Preis: € 8,20

Gruppengröße: ab 10 Personen, max. 30

Kamelreitschule Eitental – Wüstenschiffe hautnah erleben

Altersgruppe: 5-18 Jahre und Erwachsene

Schulstufe: 1 bis 13



In Österreichs erster Kamelreitschule erfahrt ihr alles Wissenswertes über Kamele, treibt sie durch einen Park mit vielen Wildtieren und dürft die gutmütigen Wüstenschiffe auch selbst reiten. Ein unvergessliches Erlebnis!

Anmeldung: Donau Niederösterreich Tourismus GmbH

BegleiterIn: Personal Kamelreitschule

Dauer: 2 Stunden

Preis: € 13,50

Gruppengröße: ab 10 Personen, max. 20

Ausrüstung: feste Schuhe, Sonnen-/Regenschutz

Der 1.000-Eimer-Berg – Die Kunst der Steinterrassen

Altersgruppe: 8-18 Jahre und Erwachsene

Ein Kunstwerk aus Stein und Fels: Inmitten der Steinterrassen erhebt sich der unübersehbare 1.000-Eimer-Berg in Spitz. Seit den Römern werden nicht nur Wein, sondern auch Obst, Getreide und Tiere auf den Steinterrassen gezogen und gepflegt. Was es mit den 1.000 Eimern und den Steinterrassen auf sich hat und welche Weintrauben dort gedeihen, erfahrt ihr bei dieser Tour mit Wachau. Hiata Martin Schmit. Nach der Wanderung geht's in die Naturpark-BIOthek Wachau auf ein Glaserl Apfelsaft.

Schulstufe: 3 bis 13

Anmeldung: Donau Niederösterreich Tourismus GmbH

BegleiterIn: Natur- und Wanderbegleiter

Dauer: 2 Stunden

Preis: € 7,- (inkl. Getränk)

Gruppengröße: ab 15 Personen, max. 25

Ausrüstung: feste Schuhe, Sonnen-/ Regenschutz

Weglänge: ca. 4 km

Schiffahrtsmuseum Spitz – Stromaufwärts, stromabwärts

Altersgruppe: 8-18 Jahre und Erwachsene

Das Museum entführt euch in eine Zeit, als die Donau noch mit Holzschiffen und Flößen befahren wurde. Hört spannende Geschichten über das Leben der Schiffsleute und experimentiert im Wasserbecken mit der Strömung. Das Schiffahrtsmuseum im Schloss Erlahof in Spitz zeigt Schiffsmodelle und -figuren in Originalgröße sowie die ganze Bandbreite der Donauschiffahrt.

Schulstufe: 3 bis 13

Anmeldung: Donau Niederösterreich Tourismus GmbH

BegleiterIn: Museumspersonal

Dauer: 1 Stunde

Preis: € 3,50

Gruppengröße: ab 10 Personen, max. 35

Wachauer Eselabenteuer Emmersdorf – Eselführerschein

Altersgruppe: 9-18 Jahre und Erwachsene

Schulstufe: 4 bis 13

Wer sind Bonifaz, Abraham und Sokrates, und was essen sie und zu welcher Rasse gehören sie? Wer das Eselquiz besteht, bei Geschicklichkeitsübungen eine Eselsgeduld beweist und auf einem Esel den Hindernisparcours bewältigt, darf sich stolzer Besitzer des Original Wachauer Eselführerscheins nennen. Am Eselhof der Fam. Schroll taucht man in die Welt der grauen Gefährten ein.



Foto: Wachauer Eselabenteuer

Anmeldung: Donau Niederösterreich Tourismus GmbH

Begleitung: Fam. Schroll

Dauer: 2 Stunden

Preis: € 10,- (inkl. Getränk)

Gruppengröße: ab 5 Personen, max. 30

Ausrüstung: feste Schuhe, Sonnen-/ Regenschutz



Wald- und Naturwoche Weltkulturerbe Wachau

Altersgruppe: ab 14 Jahre und Erwachsene

Schulstufe: 9 bis 13

MEHRTÄGIG

Die Österreichischen Bundesforste Waldviertel-Voralpen, der Naturpark Jauerling-Wachau und die Österreichische Alpenvereinsjugend organisieren gemeinsam eine Umweltbaustelle für Schulen. Die Schwerpunkte des Projektes sind die Einführung in die Praxis der Waldwirtschaft mit Mitarbeitern der Bundesforste, Exkursionen und waldpädagogische Betreuung. Eine professionelle Teamleitung durch Mitarbeiter der Alpenvereinsakademie ergänzt das Arbeitsprogramm.

Arbeitsinhalte:

Setzen von standortgerechten und einheimischen Bäumen, Errichtung von Verbisschutz, Wertastung, Aufhängen von Nistkästen, Sanierung von Wanderwegen, Pflege von Naturschutzflächen und Trockenrasen. Die Wocheneinteilung richtet sich nach den Witterungsverhältnissen.

Die ÖBf (Forstbetrieb Waldviertel-Voralpen) unterstützen dieses Projekt mit 50% der Kosten! Die Unterkunft erfolgt im Jugendhaus Göttweig in geräumigen Mehrbettzimmern mit Etagedusche und WC. Zahlreiche Aufenthaltsräume wie Clubraum mit Tischfußball, Billard, Multimediaraum,



der Turnsaal und die gemütlich eingerichteten barocken Gänge bieten ausreichend Raum für Spiel & Bewegung. Begleitpersonen nächtigen im Doppelzimmer mit Dusche.

Anmeldung: Donau Niederösterreich Tourismus GmbH

BegleiterIn: Personal Bundesforste, Alpenverein, Naturpark Jauerling-Wachau

Dauer: fünf Tage, vier Nächte

Preis: € 165,- (inkl. Nächtigung und Vollpension)

Gruppengröße: ab 15 Personen, max. 25

Von Kräutern und wilden Schweden: Wanderung um Spitz/Donau

Altersgruppe: 8-15 Jahre

Mit Kräuterpädagogin und Wachau.Hiata Heide Reisinger wandern die Kinder zu den sagenhaften Orten am Spitz an der Donau. Heide zeigt die verborgenen Naturschönheiten und Kostbarkeiten und weiß allerlei Geschichten zum legendenumrankten Roten Tor in Spitz. Nach der Wanderung geht's in die Naturpark-BIOthek Wachau auf ein Glaserl Apfelsaft.

Schulstufe: 3 bis 9

Anmeldung: Donau Niederösterreich Tourismus GmbH

Begleiterin: Kräuterpädagogin

Dauer: 2 Stunden

Preis: € 7,- (inkl. Getränk)

Gruppengröße: ab 15 Personen, max. 25

Ausrüstung: feste Schuhe, Sonnen-/ Regenschutz

Weglänge: ca. 4 km



Wandertipp

Kraftweg Maria Laach - Energie der Erde:

(Grafik: Nr. 1) Themenweg, 10 Stationen: Brunnen Gemeindeplatz (Maria Laach), zw. Gemeindeamt und Post Richtung Sportplatz, Rundweg über den Kogel folgend. Abschluss Wallfahrtskirche Maria Laach (1,5 km/1 h). www.kraftweg.at

Rundwanderweg Rotes Tor: (Grafik: Nr. 2) Rollfähre Spitz, zum Kirchenplatz, rechts in die Rote-Tor-Gasse, Weingärten entlang zum Roten Tor, im Wald zum Marterl Blaues Kreuz, links dem Waldweg folgen, Radlbach, nach Quitten (Friedhofsgasse) zur Naturpark-BIOthek, zurück zum Kirchenplatz (6,5 km/2 h).

Rundwanderweg Willendorf -

der Venus auf der Spur: (Grafik: Nr. 3) Der kleine Wachauer Ort Willendorf ist Fundort einer der berühmtesten Frauen der Weltgeschichte: der Venus von Willendorf. Die Wanderung führt vom kleinen Steinzeit-Museum „Venusium“ entlang des Willendorfer Baches durch Wälder vorbei am „Wetterkreuz“. Zwischen Wein- und Marillengärten und Steinterrassen wandern wir entlang der Wachaubahn auf herrlichen Wiesenwegen über den berühmten Fundort der „Venus von Willendorf“ zurück zum „Venusium“ – das besichtigt werden kann. Start-/Endpunkt: B3, Bushaltestelle Willendorf, Dauer: 75-90 Min., Weglänge: 4 km, Anreise: Wachabus WL1, Venusium Willendorf: www.willendorf.info Eintritt € 2,-, Einkehrmöglichkeit: Gasthaus zur Venus, www.gasthof-zur-venus.at



Kontakt & Anmeldung

Naturpark Jauerling-Wachau

Schlossgasse 3, 3620 Spitz an der Donau

T +43 (0) 2713 / 300 60-35, info@naturpark-jauerling.at

www.naturpark-jauerling.at

Anmeldung für die Schulangebote:

Donau Niederösterreich Tourismus GmbH

T +43 (0) 2163 / 3555-10

carnuntum-marchfeld@donau.com

www.donau.com/schulen

Anreise in den Naturpark mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Der Naturpark ist über die Wachaubuslinien und die Wachaubahn von den Bahnhöfen Melk und Krems zu erreichen. Zu Ostern startet wieder der Wanderbus Jauerling seinen Dienst. Er verbindet die schönsten Wander- u. Ausflugsziele im Naturpark. Der Bus funktioniert als Rufbus (telefonische Reservierung nötig) und fährt an Wochenenden und Feiertagen; www.anachb.at

Naturpark Mannersdorf-Wüste

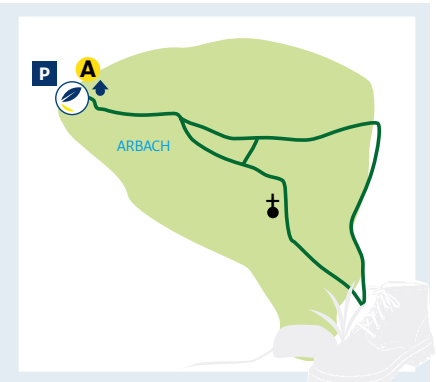
Das ehemalige Klostergebiet beherbergt neben dem uralten Baumbestand von Eichen- und Hainbuchenwäldern auch Teiche und Streuobstwiesen. Die male-riche Lindenallee vor der Klosteranlage und die kulturhistorisch interessanten Reste der Klosteranlage erinnern an die ehrwürdigen Gemäuer von damals.



Wandertipp

Auf den Spuren der Mönche: Vom Naturpark-Parkplatz entlang der gelben Weg-Markierung Nr. 912 und 922 zum Kloster „St. Anna in der Wüste“. Weiter über die Burgruine Scharfeneck zurück zum Ausgangspunkt (4 km/2 h).

Tiergehege, Kinderspielplatz, Teich, Einsiedeleien, Streuobstwiesen, Klosteranlage St. Anna.



Kontakt

Verein Naturpark Mannersdorf-Wüste

Hauptstraße 48, 2452 Mannersdorf/Leithagebirge

T +43 (0) 2168 / 622 52-14

stadtamt@mannersdorf-lgb.at

www.naturparke-noe.at

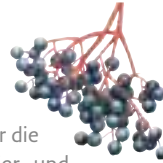
Anreise in den Naturpark mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

von Wien-Südbahnhof mit der Ostbahn bis Götzendorf/Leitha – von dort mit dem Postbus (Nr. 371, 469) bis Mannersdorf/Leithagebirge – mit dem Bus (Nr. 415, 469) bis zur Haltestelle Arbachmühle



Naturpark Blockheide Gmünd

Das Wasserreservoir, der Aussichtsturm mit der Ausstellung „Geburt der Wackelsteine“, der Naturspielplatz und die bekannten Wackelsteine lassen Sie über die Vielfalt einer typischen „Waldviertler Kulturlandschaft“ staunen. Die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt dieser Heidelandschaft im nördlichen Waldviertel wird bestimmt durch mächtige Granitblöcke, sanfte Birkenhaine und mystische Naturdenkmäler.



Wandertipp

Marienkäferweg:

Vom Infocenter (Gmünd, Blockheideweg 10) mit Aussichtsturm auf dem Marienkäferweg (gelb markiert) durch die von Granitblöcken, Birkenhainen, Rotföhren und Heidekraut geprägte Naturparklandschaft. Lernen Sie Restbiotope kennen und folgen Sie der Spur des Marienkäfers (6 km/2 h).

Steinbearbeitungslehrpfad, Spielplätze, geführte Erlebniswanderungen, neuer Aussichtsturm mit Ausstellung „Geburt der Wackelsteine“, Shop und Jausenstation, Grillplatz



Kontakt

Verein Naturpark Blockheide Gmünd-Eibenstein
Schremser Straße 6, 3950 Gmünd
T +43 (0) 2852 / 525 06
Aussichtsturm/Shop
M +43 (0) 680 / 506 28 37
blockheide@gmuend.at www.blockheide.at

Anreise in den Naturpark mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

von Wien mit der Franz-Josephs-Bahn nach Gmünd – weiter mit dem Bus Richtung Lit-schau (Nr. 1346) – Haltestelle Grillenstein oder Großeibenstein; von Linz mit dem Bus (Nr. 2084) nach Gmünd – weiter wie oben

PHÄNOMENALE NATURTIPPS ABHOLEN



Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

Sie kennen das sicher: schon wieder den Blütenzauber der Marillen in der Wachau ums Eitzlerl verpasst, die Schneeglöcklerblüte in der Au versäumt oder die eindrucksvolle Hirschbrunft nur aus dem Fernseher gehört. Da die Witterung und Naturentwicklung jedes Jahr anders ist und die NÖ Naturparke landschaftlich so vielfältig sind, konnte man bis dato kaum in Erfahrung bringen, wann die Natur im Jahreslauf die schönsten Erlebnisse bietet. Mit dem neuen Angebot der Naturparke können Sie endlich zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein und erfahren aktuell, wann die kleinen und großen Naturphänomene gerade besonders attraktiv sind.

Aktuelle Naturtipps auf www.naturparke-noe.at

Auf der Homepage können Sie von Jänner bis Dezember Tipps abholen, wann und wo dutzende Tiere und Pflanzen in den Naturparken besondere Erlebnisse bieten. Daheim können Sie Ihre Sichtungen sekundenschnell unter „Naturphänomene melden“ in einer Google-Maps-Karte eintragen und Ihr persönliches Naturtagebuch erstellen. Oder Sie teilen Ihre Freude und geben anderen Naturparkbesuchern eine Lieblingsbeobachtung als Tipp mit auf den Weg.

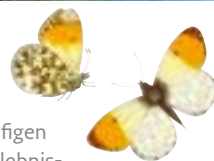
Phänomenale Drehscheiben

Sie sind drehbar, zum Spielen, passen in jeden Rucksack und sind jedes Jahr aktuell: die phänomenalen Naturkalender der NÖ Naturparkregionen. Auf den Drehscheiben finden sich – schön geordnet nach den 10 natürlichen Jahreszeiten – über 40 tierische und pflanzliche Phänomene. Damit sehen Sie, was in Ihrer Naturparkregion das Jahr über los ist, können den Verlauf des Naturjahres prognostizieren und Ihre nächsten Ausflüge in die Naturparke planen!





Naturpark Dobersberg



Charismatische naturnahe Flusslandschaften entlang der Thaya mit weitläufigen Feuchtwiesen, Auwaldresten und stillen Hang-Schluchtwäldern laden zu Erlebniswanderungen auf bewaldete Höhenrücken ein. Entlang der Thayaschlingen ist der Fluss so geblieben, wie ihn die Natur geschaffen hat. Beim Horchen von Geräuschen der Natur erfährt und entdeckt man immer wieder Interessantes!

Wald - Wiese - Steine (Wanderung)

Altersgruppe: 5-15 Jahre

Am Parkplatz (beim Infostand) in der Kirchenstraße steigt der/die Vermittler/in in den Bus zu und gibt einen Überblick über die Tour. Das Abenteuer beginnt beim Wildschweingatter im Naturpark, von wo aus es zu Fuß zur Grillhütte geht. Danach führt der Weg weiter entlang der Thaya auf abenteuerlichen Steigen mit Gesteinsaufschlüssen bis zum Holzsteg über die Thaya, danach weiter zum Tiergehege und zum Spielplatz,

Schulstufe: 1 bis 9

und durch den Kirchenwald entlang der „Alten Thaya“ nach Dobersberg. An ausgewählten Stellen wird Interessantes über Wald, Wiese und Steine erzählt.

BegleiterIn: aus der Region

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: € 2,50 je SchülerIn

Ausrüstung: festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Rucksack

Wald - Was ist das? (Wanderung)

Altersgruppe: 10-15 Jahre

Ökosystem Flora, Fauna, Boden – Eine Führung mit Spiel und Wissen quer durch den Naturpark. Vom Wildschweingatter führt die Wanderung zur Grillhütte, wo erste spannende Geschichten zum Thema Wald folgen. Auf dem Weg zum „Felsenteich“ werden den BesucherInnen des Naturparks Vorgänge und Zusammenhänge im Ökosystem Wald erklärt, und es wird auch auf die Beschaffenheit des Bodens eingegangen. Danach geht es am „Bergweg“ weiter zur Arena Geomantica, wieder am Wildschweingehege vorbei und zurück zur Grillhütte für die Mittagspause. Mitgebrachtes kann gegrillt werden. Danach wird die Wanderung nach Dobersberg fortgesetzt, entlang des Thayaufers über den Holzsteg, vorbei an Thayawiesen und Feldern, weiter zum Tiergehege und Bienenmuseum. Am Weg an der Alten Thaya wird über Interessantes wie

Schulstufe: 5 bis 9

Urgestein, Auwald und Bienen gesprochen, und der Naturparkführer erzählt über die Entwicklung des Thayaflusses.

BegleiterIn: aus der Region

Dauer: ca. 6 Stunden

Preis: € 3,50 je SchülerIn

Ausrüstung: festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Rucksack



Urgestein – Granit, Gneis, Mineralien (Wanderung)

Altersgruppe: 10-15 Jahre

Noch während der Busfahrt zur „Alm“, die sich bei Kleinmotten befindet, werden Erläuterungen über die ehemalige Gebirgsbildung des Waldviertels, den Abtrag des



Schulstufe: 5 bis 9

Gebirges und den Unterschied zwischen Granit und Gneis gegeben. Danach wird Granit in Form von Restlingen besichtigt, und es wird dazu erklärt, wie Steine entstehen und verwittern.

Danach geht's weiter in den Naturpark Dobersberg, wo nach einer kurzen Wanderung zu Gesteinsaufschlüssen die Formen des Gneis kennengelernt werden. Während der Mittagspause in der Grillhütte kann Mitgebrachtes gegrillt werden.

Nach dem Mittagessen folgt eine Wanderung zum Wildschweingatter, dann geht es mit dem Bus zur Fundstelle von Opalen in der Nähe von Dobersberg. Vor Ort wird selbst nach diesen tollen Steinen gesucht, und die Moosopale können mit nach Hause genommen werden.

BegleiterIn: aus der Region

Dauer: ca. 6 Stunden

Preis: € 3,50 je SchülerIn (inkl. Moosopal mit Fundgarantie)

Ausrüstung: festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Rucksack

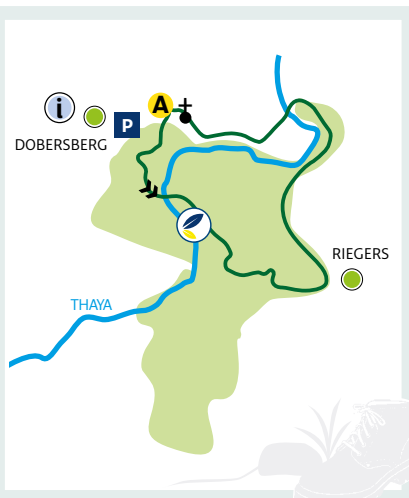


Wandertipp

Wanderweg durch den Naturpark:

Verschlungene Wege um einen gewundenen Fluss.

Ausgangspunkt: Dobersberg, Parkplatz beim Infostand in der Kirchenstraße – Naturparkeingang bei der Pfarrkirche. Wegverlauf: Vom Parkplatz-Infostand – Pfarrkirche – Abstieg zur Alten Thaya – am Waldrand entlang zum Spiel- und Rastplatz – vorbei am Tiergehege – links durch Wiesen – am Pioniersteg über die Thaya zum rechten Ufer – am Herrensteig vorbei am Jungbrunnen – aufwärts zur Grillhütte bei der Skiliftstation – Buffet, Rast-/Spielplatz – Pistenweg – über die Naturparkstraße bis zum Wildschweingatter – Wiesenweg/Mittersteig – B30 – Hinterleiten – Loreleyfelsen – Abstieg zur Farnschlucht – Ziehbirgel mit Steinkreis – über die Thayabrücke durch den Ort zurück zum Ausgangspunkt (6 km/2½ h, Höhenunterschied: ca. 100 m). Karte zum Wandertipp erhältlich im Informationszentrum mit Naturparkshop und Naturkundemuseum.



Ausflugsziele, Aktivitäten und Quartiere im Naturpark

- Informationszentrum im Schloss
- Arena Geomantica
- Wildtiergehege
- Waldlehrpfad
- Kinderspielplätze
- Grillhütte
- Farnschlucht mit der Felskanzel Loreley
- Wünschelruten-Erlebnisweg

Kontakt & Anmeldung

Naturpark Dobersberg
Schlossgasse 1, A-3843 Dobersberg
T +43 (0) 664 / 1154498
naturpark.dobersberg@aon.at
www.naturparke-noe.at

Anmeldung zur Führung:

Förster Konrad Wettstein
T +43 (0) 2843 / 26012, M +43 (0) 664 / 6347626
konrad.wettstein@aon.at

Anreise in den Naturpark mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
mit dem Postbus nach Waidhofen/Thaya
– weiter mit dem Bus nach Dobersberg



Naturpark Geras

Natur bewusst (er)leben! Im großzügigen Naturparkareal werden seltene heimische Baum- und Straucharten geboten, und viele Tiere warten darauf, bei einer spannenden Naturreise entdeckt zu werden.

Waldviertler Tiersafari

Altersgruppe: 5-15 Jahre

Im Naturpark begibt man sich auf eine spannende Suche nach den heimischen und ehemals heimischen Tieren im Wald! In den großzügigen Gehegen ist es nicht immer einfach, die majestätischen Rothirsche, die scheuen Wildschweine und das Dam- und Sikawild zu entdecken. Mit fachkundiger Begleitung ist es einfacher. Die MitarbeiterInnen kennen die Tiere und sind das ganze Jahr über für die Tiere da. Man lernt das richtige Verhalten im Wald, um Großwild beim Äsen und in ihrer natürlichen Umgebung beobachten zu können. Als Gäste in der Tier- und Pflanzenwelt lernt man sich richtig in der



Schulstufe: 1 bis 9

Natur zu bewegen, um spannende Dinge erleben zu können. Als Abschluss findet ein gemeinsames Grillen am Lagerfeuer statt.

BegleiterIn: Naturvermittler, Förster, Mitarbeiter

Dauer: ca. 4 Stunden

Preis: € 7,- pro Person

Gruppengröße: ab 10 Personen

Verpflegung: Würstel grillen (in den € 7,- enthalten) – für die Wanderung (ca. 3 Stunden) Rucksack mit Getränk und Jause

Ausrüstung: festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung

Wild- und Waldschule im Naturpark Geras

Altersgruppe: 5-15 Jahre

Schulstufe: 1 bis 9

Erfahrung mit einem Wild- und Waldexperten sammeln. In spielerischer Art und Weise werden interessante Dinge über die Lebewesen und Pflanzen des Naturpark Geras erklärt. Die Wild- und Waldschule Geras ist eine Bildungseinrichtung des Vereines „Naturpark Geras“. Hier wird die Möglichkeit geboten, bei Führungen die Natur hautnah und mit allen Sinnen zu erleben. Gemeinsam mit erfahrenen Jägern, Förstern, Hobbyornithologen, Kräuter- und Pilzsammlern aus der Umgebung des Stiftes Geras wird die Tier- und Pflanzenwelt unserer Heimat näher erforscht. Nicht auf der Schulbank, sondern auf spielerische Weise werden der Wald und seine Bewohner erkundet, und man lernt die Zusammenhänge in der Natur durch unmittelbares Erleben kennen. Nach den Entdeckungen wird den Besuchern bewusst, wieso der Schutz des Waldes und seine Pflege so wichtig für unser Leben sind.

BegleiterIn: Naturvermittler, Förster, Mitarbeiter

Dauer: ca. 5-6 Stunden

Preis: € 15,20 pro Person

Gruppengröße: ab 10 Personen

Verpflegung: Würstel grillen – Mittagessen (ohne Getränke) – für die Wanderung (jew. ca. 1,5 Stunden) Rucksack mit Getränk und Jause

Ausrüstung: festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung.

Weglänge: ca. 4 km





Die Natur - unser Schatz!

Altersgruppe: 5-15 Jahre

Schulstufe: 1 bis 9

Wir sind gefordert, die Natur zu bewahren. Wer - wenn nicht wir! Wir müssen die Natur respektieren. Genau das wollen wir! Wir erkunden sie, sei es bei einem kleinen Rundgang durch den Naturpark Geras, um all die besonderen Bewohner im Naturpark Geras zu beobachten, oder bei einer Wanderung im Bienenland Langau, um zu erfahren, warum gerade die Bienen für die Menschen wichtig sind.

BegleiterIn: Naturvermittler, Förster oder Imker

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Preis: € 4,- pro Person

Gruppengröße: ab 10 Personen

Verpflegung: Rucksack mit Getränk und Jause selbst mitbringen

Ausrüstung: festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung

Weglänge: ca. 2,5 km

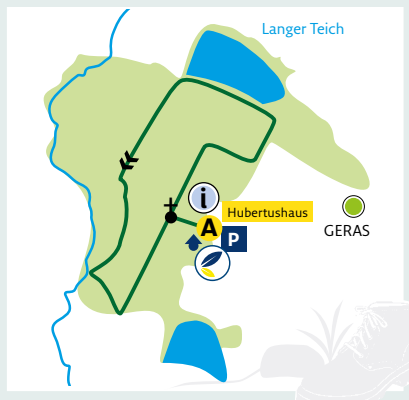
Wandertipp

Routenvorschlag: Vom Eingang über Hubertuskapelle entlang dem Fledermauslehrpfad - vorbei an Summstein und Obstsortenweg - direkt zum Aussichtshügel am Langer Teich.

Über Wildschwein- und Rotwildgehege auf dem Jägersteig zurück zum Hubertushaus (3,5 km/2 h).

Spielplätze, Vogelbeobachtungsplattform, Streichelzoo, Auerochsengehege, Aussichtshügel, Führungen auf Anfrage, Stiftsführungen, Heilkräutergarten beim Stift, montags geschlossen.

Eintritt: Erwachsene € 4,-, Kinder € 2,-, Erw.-Gruppen € 3,-, Kinder-Gruppen: € 1,-



Kontakt & Anmeldung

Verein Naturpark Geras

Margit Perzy

Hauptstraße 1, 2093 Geras

T +43 (0) 664 / 55 26 553

naturparkgeras@gmail.com www.naturparkgeras.at

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

von Wien/Floridsdorf - über Retz (Regionalzug) - nach Geras. Von Mai bis Okt. verkehrt an Sa., So. und Feiertagen der Reblausexpress zw. Retz und Drosendorf und hält in Geras beim alten Bahnhof. Circa 2 km Fußweg, 30 Min. zum Eingangsbereich Naturpark.

Wanderpass

der Naturparke Niederösterreich

Die Niederösterreichischen Naturparke laden zu erlebnisreichem Wanderspaß mit Ihrem jährlichen Wanderpass ein.

Entlang vielfältiger und abwechslungsreicher Routen können die Wanderer **Stempel sammeln** und am Ende der Saison den Wanderpass an den Verein Naturparke Niederösterreich senden.

Zur Belohnung bekommt die Sammlerin/der Sammler Wanderadel und Urkunde in Gold (ab 12 Stempeln), **Silber** (ab 8) oder **Bronze** (ab 5) zugesendet.

Den Wanderpass gibt es in den **Niederösterreichischen Naturparken** und beim **Verein Naturparke Niederösterreich**.



www.naturparke-noe.at

Auf unserer Homepage finden Sie neben aktuellen Informationen auch immer zahlreiche Ausflugs- und Wandertipps sowie einen abwechslungsreichen Veranstaltungskalender für die 23 Naturparke in Niederösterreich. Alle unsere Broschüren können Sie hier online durchblättern oder auch downloaden!



Nupsis Homepage:

www.nupsi.at

Für Kinder gibt es eine eigene Homepage, auf der Maskottchen Nupsi kindgerecht durch die Naturparke führt. Nupsi erklärt, was Naturparke sind, und gibt Tipps für Ausflüge und spannende Erlebnisse.



Foto: Margit Weikenschläger

Naturpark Heidenreichsteiner Moor

Das Herzstück des Naturparks bildet das Hochmoor nahe der Stadt Heidenreichstein im nordwestlichen Waldviertel. Die offenen Moorflächen und der Wald am Rande des Winkelauer Teiches zeugen von einer mehr als 10.000 Jahre zurückreichenden Vegetationsgeschichte. Flächen aus Torfmoos, Sonnentau und Wollgras lassen die ursprüngliche Moorlandschaft erahnen.

Raus in die Natur und rein ins Moor

Altersgruppe: 5-18 Jahre und Erwachsene

Schulstufe: 1 bis 13



Die Wanderung führt durch den Wald bis in die Kernzone des Moores, vorbei am Wirtschaftswald mit Fichten und dem Moorrandwald mit Kiefern und Birken.

Am Prügelsteg erwarten uns Torfmoose, Sonnentau und Wollgras, und mit etwas Glück auch Frösche und Jagdspinnen. In unserer Moortretanlage kann das Treten im Moorschlamm ausprobiert werden.

Inhalte: Geologische Voraussetzungen, Moorentstehung, Moor als Habitat, Pflanzen und Tiere des Moores, Naturschutz.

BegleiterIn: NaturvermittlerInnen

Dauer: 2-2,5 Stunden

Preis: € 85,- pro Gruppe

Weglänge: ca. 3,5 km



Von Torfstechern und Moorleichen

Altersgruppe: 5-18 Jahre und Erwachsene

Schulstufe: 1 bis 13

Auf zahlreichen Tafeln und Bildern ist die Entwicklung eines Moores anschaulich dargestellt. Ein Diorama erzählt die Geschichte des Moorabbaus, und auch die Moorleiche darf nicht fehlen. Darüber hinaus geben zahlreiche dargestellte Tiere einen Einblick in die ehemalige und heutige Fauna des Waldviertels. **Inhalte:** Moorentstehung, Ökologie der Moore, Torfabbau einst u. jetzt, Tiere im Moor.

BegleiterIn: NaturvermittlerInnen

Dauer: ca. 1 Std.

Preis: € 60,- pro Gruppe

Anmerkung: Bei (empfohlener) Buchung beider Angebote werden die Inhalte so abgestimmt, dass es zu keinen Überschneidungen kommt.



Natur im Dunkeln

Altersgruppe: 11-18 Jahre und Erwachsene

Schulstufe: 5 bis 13

Die Wanderung führt bei Dunkelheit durch den Wald bis ins Moor, die finstere Landschaft nimmt uns gefangen. Wir lauschen auf die Geräusche der Nacht. Welche Tiere sind jetzt unterwegs? Wie finden sie sich in der Dunkelheit zwischen den Bäumen zurecht? **Inhalte:** Der nächtliche Wald als Lebens-

raum, Tierstimmen der Nacht, Orientierung der Tiere bei Nacht

BegleiterIn: NaturvermittlerInnen

Dauer: ca. 1,5-2 Std.

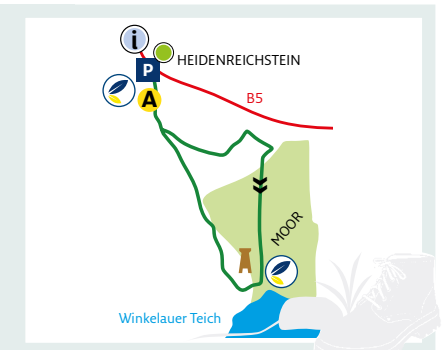
Preis: € 95,- pro Gruppe

Weglänge: ca. 2 km

Wandertipp

Routenvorschlag: Vom Parkplatz des Naturparkzentrums an der B5 durch den Wald bis ins Moor. Vorbei am Prügelsteg in Richtung Aussichtsturm am Winkelauer Teich, und dann über den Moorrandwald zurück zum Naturparkzentrum, oder noch über den Tausend-Schritte-Weg ein kurzer Abstecher zum Hängenden Stein.

Geführte Wanderungen für Gruppen nach Terminvereinbarung, geführte Wanderungen für Individualbesucher von Anfang Mai bis Ende September jeweils Di., Sa., So. und Feiertag um 14 Uhr, geführte Abendwanderungen von Anfang Mai bis Ende August: Do. 20 Uhr. bzw. im September um 19 Uhr (entfällt wenn Do. ein Feiertag)



Kontakt & Anmeldung

Naturpark Heidenreichsteiner Moor
Waidhofenerstr. 80, 3860 Heidenreichstein
T +43 (0) 2862 / 524 32 M +43 (0) 664 / 358 27 59
heidenreichstein@moornaturpark.at
www.moornaturpark.at

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: von Linz mit dem Bus (Nr. 2084) nach Gmünd (Bahnhof) – mit dem Bus (Nr. 1342) nach Heidenreichstein; von Wien mit der Franz-Josephs-Bahn oder per Bus bis Waidhofen/Thaya – mit dem Bus (Nr. 1330, 1028) bis Heidenreichstein. Von St. Pölten mit dem Bus oder der Bahn nach Waidhofen/Thaya – weiter wie oben

NaturErlebnisVielfalt

Ziel von Naturparks ist es, Naturräume durch nachhaltige Nutzung in ihrer Vielfalt und mit ihren Besonderheiten zu bewahren. Durch Jahrhunderte geprägte Kulturlandschaften werden so in ihrer Schönheit erhalten und Besuchern zugänglich gemacht.



Vier Säulen bilden im gleichrangigen Miteinander die Basis der Naturparke:

SCHUTZ - **Bewahrung des Naturraumes in seiner Vielfalt und Schönheit und Erhalt der Landschaft durch nachhaltige Nutzung:** *Besucherlenkung, naturkundliche Informationen, sanfte Mobilität, Schutzgebietsmanagement, Forschungsprojekte, Vertragsnaturschutz, Bewusstsein für die Natur schaffen*

ERHOLUNG - **Angebot von attraktiven und gepflegten Erholungseinrichtungen entsprechend dem Schutzgebiet und dem Landschaftscharakter:** *Wanderwege, Rad- und Reitwege, Rast- und Ruheplätze, naturnahe Erlebnisspielplätze, familienfreundlich und barrierefrei (tw.), gesunde Luft und Ruhe zum Entspannen, Naturparkveranstaltungen, Naturparkfeste*

23 Naturparke schützen in Niederösterreich die charakteristischen, vielfältigen Kultur- und Naturlandschaften und sind mit der Zeit ein wichtiger Bestandteil des Schutzes der außergewöhnlichen landschaftlichen Vielfalt Niederösterreichs geworden. Interessante Freizeit- und Erholungsangebote sind durch den schonungsvollen Umgang mit der Natur in diesen Gebieten entstanden.

BILDUNG - **Spezielle Angebote machen Natur, Kultur und deren Zusammenhänge erlebbar, interaktive Formen des Naturbegriffens und Naturerlebens sorgen für Spannung:** *Themenwege, Erlebnisführungen, Informationszentren, Naturpark-Schulen, zielgruppenspezifische Angebote, Seminare – Kurse – Ausstellungen, Brauchtumpflege*

REGIONALENTWICKLUNG - **Über den Naturpark werden Impulse gesetzt, um die Wertschöpfung in der Region zu heben und die Lebensqualität zu sichern:** *Zusammenarbeit Naturschutz – Landwirtschaft – Tourismus – Gewerbe – Kultur, Arbeitsplätze durch Naturparke, sozial- und umweltverträglicher Tourismus, Naturparkprodukte nach definierten Kriterien, Naturpark-Gaststätten*





Foto: Weinfanz

Naturpark Hochmoor Schrems

Das größte Moor Niederösterreichs, heute der Naturpark Hochmoor Schrems, liegt im nördlichen Waldviertel nahe der Stadt Schrems. Der Naturpark ist aus einem ehemaligen Torfstich entstanden. Die Besucher sehen verschiedene Moor-Regenerationsstadien und Moorteiche. Attraktionen: Aussichtsplattform Himmelsleiter mit Rundblick übers Moor, Moorlehrpfad, Naturbadeteich „Moorbad“, Besucherzentrum UnterWasserReich mit Fischotteranlage, Ausstellung, Wassergarten, Shop, Café und Kinderspielplatz. Die Highlights im UnterWasserReich: Fischotteranlage, Ausstellung „Die Teiche und Moore des Waldviertels“, Live-Mikrotheater, Aquarien mit heimischen Fischen, begehbare Otterbau, selber Mikroskopieren, Wasser-Experimentierstationen, Wasserterrassen mit Erlebnisparcours. Alle Führungen und Workshops werden inhaltlich und didaktisch an die Altersstufe angepasst.

Spürnasen bei den Fischottern

Altersgruppe: 5-18 Jahre

Altersgerechte, interaktive Führung durch das UnterWasserReich mit „Live-Mikrotheater“-Vorführung: Im Mikroskop aufgenommen und auf Leinwand projiziert, sehen wir die Planktonlebewesen aus unserem Teich ganz groß und erfahren, was das alles mit dem Fischotter zu tun hat. Wir tauchen in die spannende Welt der Wald-

Schulstufe: 1 bis 13

viertler Teiche und Moore ein, bestaunen die Schönheit der heimischen Fische, erfahren Wissenswertes über das Nahrungsnetz im Teich, klettern in einen begehbaren Otterbau und besuchen die Fischotter am Teich. **Bildungsinhalte:** Kennenlernen von Lebensraum Teich und Moor; das Nahrungsnetz am Teich.

BegleiterIn: NaturvermittlerInnen des UnterWasserReichs

Dauer: 1,5 Stunden

Preis: € 7,- pro SchülerIn (inkl. Eintritt UnterWasserReich)

Gruppengröße: ab 10 Personen

Ausrüstung: wetterfeste Schuhe und Kleidung



Foto: NUP Hochmoor Schrems

Spaziergang ins Moor

Altersgruppe: 5-18 Jahre

Eine Naturvermittlerin begleitet Sie zu den Highlights im Naturpark Hochmoor.

- Spaziergang zur Aussichtsplattform „Himmelsleiter“ mit Rundblick übers Moor sowie zum „Prügelsteg“ über der offenen Moorfläche.
- Wie entsteht ein Moor, was ist das Besondere am Lebensraum „Moor“? Wie kommt es zur Bildung von Torf, und was hat das mit Klimaschutz zu tun? Unterschied zwischen Hochmoor und Niedermoer.
- Wissenswertes zum Schremser Hochmoor – wie wurde es genutzt, wie erfolgt die Renaturierung, und warum ist es ein Naturpark?

Bildungsinhalte: Kennenlernen vom Lebensraum Moor; die 4 Säulen eines Naturparks

Schulstufe: 1 bis 13

BegleiterIn: NaturvermittlerInnen des UnterWasserReichs

Dauer: 1,5 Stunden

Preis: € 5,- pro SchülerIn (inkl. Eintritt UnterWasserReich)

Ausrüstung: wetterfeste Schuhe und Kleidung.



Foto: Doljak

Die Moore und Teiche des Waldviertels

Altersgruppe: 5-18 Jahre

Altersgerechte, interaktive Führung in den Naturpark Hochmoor (Himmelsleiter, Prügelsteg, Moortretbecken) und durch Ausstellung und Wassergarten im UnterWasserReich.

- Wie entsteht ein Moor, was ist das Besondere am Lebensraum „Moor“, und was hat das mit Klimaschutz zu tun?
- „Live-Mikrotheater“-Vorführung – im Mikroskop aufgenommen und auf Leinwand projiziert, sehen wir die Planktonlebewesen aus unserem Teich ganz groß.
- Das Nahrungsnetz am Teich – wer frisst wen und wie viel davon? Vom Plankton

Schulstufe: 1 bis 13

zu den heimischen Fischen (zu sehen in großen Aquarien) bis zum Fischotter an der Spitze der Nahrungspyramide.

- Wie lebt ein Fischotter? Wir klettern in den begehbaren Otterbau und besuchen unsere Fischotter am Teich. Dort beobachten wir sie bei der Fütterung.

Bildungsinhalte: Kennenlernen der Lebensräume Teich und Moor; Bedeutung von Mooren für den Klimaschutz; Nahrungsnetz und Nahrungspyramide (die trophischen Stufen) im Teich; Zusammenhänge, Kreisläufe und Abhängigkeiten in lebenden Systemen.

BegleiterIn: NaturvermittlerInnen des UnterWasserReichs

Dauer: 3,5 Stunden

Preis: € 11,- pro SchülerIn (inkl. Eintritt UnterWasserReich)

Gruppengröße: ab 10 Personen

Ausrüstung: wetterfeste Schuhe und Kleidung



Foto: Doljak

Workshop: Die Welt im Wassertropfen – ein Ausflug in den Mikrokosmos

Altersgruppe: 12–18 Jahre

Schulstufe: 6 bis 13

Selbstständiges Fangen und Mikroskopieren von Plankton und Insekten aus dem hauseigenen Teich. Entdecken der Unterschiede zwischen Tier, Pflanze und Bakterium. Anpassung von Einzellern und Vielzellern an den Lebensraum Teich und Moor. Selbstständiges Arbeiten mit Durchlichtmikroskopen, Auflichtmikroskopen, Vorführung im Live-Mikrotheater.

Bildungsinhalte: Biodiversität von Kleinstlebewesen, Unterschiede zwischen

Tieren, Pflanzen und Bakterien, ökologische Nische.

BegleiterIn: NaturvermittlerInnen des UnterWasserReich

Dauer: 4 Stunden (ganztägig möglich)

Preis: € 12,- pro SchülerIn (inkl. Eintritt UnterWasserReich)

Gruppengröße: ab 10 Personen

Ausrüstung: wetterfeste Schuhe und Kleidung

Workshop: Gewässerbestimmung – Was Kleinlebewesen über den Zustand ihres Lebensraums verraten

Altersgruppe: 11–18 Jahre

Schulstufe: 5 bis 13

In diesem zweiteiligen Programm werden Zeigerorganismen einheimischer Gewässer vorgestellt. Dieses Wissen wird anschließend zur selbstständigen Bestimmung der biologischen Gewässergüte angewandt. Die Probenentnahme erfolgt im Naturpark und im UnterWasserReich.

Bildungsinhalte: angewandte Gewässerkunde, ökologische Nische, Umweltfaktoren.

BegleiterIn: NaturvermittlerInnen des UnterWasserReich

Dauer: 3,5 Stunden

Preis: € 11,- pro SchülerIn (inkl. Eintritt UnterWasserReich)

Gruppengröße: ab 10 Personen

Ausrüstung: wetterfeste Schuhe und Kleidung

Workshop: Eine Reise durch das Nahrungsnetz – Wer frisst wen, und wie viel davon?

Altersgruppe: 11–18 Jahre

Schulstufe: 5 bis 13

Ziel ist es, qualitative und quantitative Nahrungsbeziehungen zu erkennen und zu verstehen. Anhand einer 2 m hohen, zusammensetzbaren Nahrungspyramide wird der Energietransfer über trophische Stufen anschaulich erfahren und einfach dargestellt. Durch das Verstehen des Beziehungskreislaufes von Produzenten – Konsumenten – Destruenten wird die Bedeutung von Stoffkreisläufen im Nahrungsnetz vermittelt.

Bildungsinhalte: Bedeutung der Mikroorganismen für die Natur, Vertiefung des

Wissens über Ökosysteme (Stoffkreislauf und Energietransfer), qualitative und quantitative Nahrungsbeziehungen.

BegleiterIn: NaturvermittlerInnen des UnterWasserReich

Dauer: 3,5 Stunden (ganztägig möglich)

Preis: € 11,- pro SchülerIn (inkl. Eintritt UnterWasserReich)

Gruppengröße: ab 10 Personen

Ausrüstung: wetterfeste Schuhe und Kleidung

Workshop: Forschungs-Special – Wissenschaftlerin und Wissenschaftler für einen Tag

Altersgruppe: ab 14 Jahren

Schulstufe: 9 bis 13

**MEHRTÄGIG
möglich**

Anhand von Kleinprojekten werden die Prinzipien wissenschaftlichen Arbeitens erprobt: Fragestellungen erarbeiten, Hypothesen aufstellen und testen, Ergebnisse auswerten, interpretieren und hinterfragen. Durchführung von Experimenten und Kleinprojekten rund um aquatische Lebensräume.

Bildungsinhalte: Einführung in naturwissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen; Förderung des Verstehens für Zusammenhänge, Kreisläufe und Abhängigkeiten in lebenden Systemen. Individuelle Programmgestaltung nach Rücksprache möglich.

BegleiterIn: NaturvermittlerInnen des UnterWasserReich

Dauer: 6 Stunden (mehrtägig möglich)

Preis: € 16,- pro SchülerIn (inkl. Eintritt UnterWasserReich)

Gruppengröße: ab 10 Personen

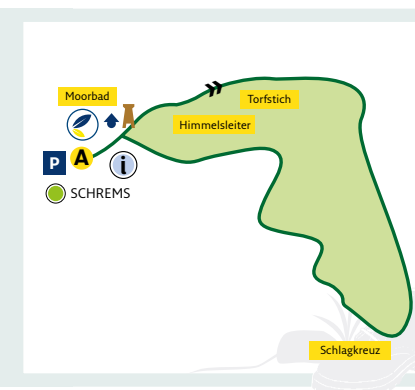


Foto: Weir Franz

Wandertipp

Über die Himmelsleiter ins Moor: Ausgangspunkt für diese Wanderung ist das UnterWasserReich. Der Rundweg führt zur Himmelsleiter entlang des sogenannten „Torfstichs“ – mit seiner einzigartigen Flora und Fauna, weiter über den Brunenberg bis zum Schlagkreuz und von dort zurück zum UnterWasserReich (5 km/2h)

Attraktionen: Aussichtsplattform Himmelsleiter, Moorlehrpfad, Naturbadeteich Moorbad, Besucherzentrum UnterWasserReich mit Fischottergehege, Wasser-Erlebnis-Ausstellung, 3x täglich Fischotterfütterung, Aquarien mit heimischen Süßwasserfischen, Cafeteria, Shop.



Kontakt & Anmeldung

UnterWasserReich
Naturpark Hochmoor Schrems GmbH
Moorbadstr. 4, 3943 Schrems
T +43 (0) 2853 / 76334
info@unterwasserreich.at
www.unterwasserreich.at

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: von Wien mit der Franz-Josephs-Bahn bis Pürbach-Schrems, weiter mit Bus bis Schrems Busbahnhof, Beschilderung „UnterWasserReich – Naturpark Hochmoor“ folgen. Von St. Pölten mit dem Bus bzw. der Regionalbahn nach Gmünd – weiter mit dem Bus (Nr. 1340, 1342, WA1 und WA40) nach Schrems – weiter wie oben



Naturpark Kamptal-Schönberg

Der Naturpark im südöstlichen Waldviertel wird von der Flusslandschaft, den idyllischen Weingärten und den Wäldern des Manhartsberges geprägt. Ein Wein-, Wald- und Flusslehrpfad informiert die Besucher über die Flora & Fauna des Naturparks. Den genussvollen Rahmen dazu bieten die Weine der Region, die in der historischen „Alten Schmiede“ verkostet werden können.



Wandertipp

Trauben – Wein – Kellergasse: Von Schönberg, Vinothek Alte Schmiede im Ortszentrum, über den Kamp und die Kamptalstraße zum markierten Weinlehrpfad, dann über Mollands bis zum Treibhaus und wiederum zurück zur Alten Schmiede (5 km/2 h).

Kamptal-Radweg, Kamptalbahn, Fluss-, Wein- und Waldlehrpfad, Spielplätze, Kampflussbad Plank und Stiefern, Vinothek und Infozentrum „Alte Schmiede“.



Kontakt

„Alte Schmiede“ Wein/Erlebnis/Information
Hauptstraße 36, 3562 Schönberg/Kamp
T +43 (0) 2733 / 76476
alteschmiede@schoenberg.gv.at www.schoenberg.gv.at

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: mit der Kamptalbahn (von Krems a. d. Donau Richtung Sigmundsherberg mit Haltestellen in Schönberg, Stiefern, Altenhof und Plank); Bahnzubringer auch von Wien (Franz-Josephs-Bahn) über Hadersdorf



Naturpark Nordwald

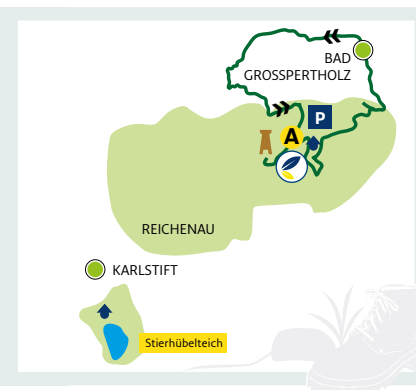
Dichte Nadelwälder, die durch Teiche, Hochmoore und Wiesenflure aufgelockert werden, bringen skandinavisches Flair in das Waldviertler Hochland. Mit dem Badeteich, dem Tiergehege und einem Abenteuerspielplatz ist der Naturpark Nordwald ein Paradies zum Entdecken, Lernen und Erleben.



Wandertipp

Naturpark-Wanderweg: Vom Parkplatz Scheiben über die Naturparkeinrichtungen (Tiergehege, Spielplatz) zwischen Wiesen und Äckern nach Bad Großpertholz, beim Kurhotel vorbei und auf einer Forststraße durch den Wald zur Bundesstraße, welche man überquert. Bergauf beim Bettelweibstein vorbei, eventuell noch zum Aussichtsturm, und zurück zum Parkplatz Scheiben (8,5 km/3 h).

Abenteuerspielplatz, Tiergehege, Aussichtsturm; Stierhübelteich mit Lehrschau „Die Säge“ und Holztriftanlage in Karlstift. Themenwanderwege: „Auf dem Holzweg“ (vom NuP Scheiben zum Stierhübelteich nach Karlstift), „Obstle(h)rpfad“ (vom NuP Scheiben nach Reichenau am Freiwald (Baumschule Artner und Schnapsbrennerei Prinz).



Kontakt

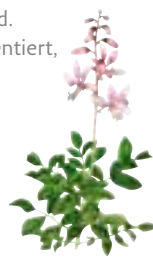
Gemeindeamt Bad Großpertholz
3972 Bad Großpertholz Nr. 138
T +43 (0) 2857 / 2253-0
gemeinde@bad-grosspertholz.gv.at
www.bad-grosspertholz.gv.at

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: von Linz mit dem Postbus (Nr. 1332) nach Bad Großpertholz; von Wien mit der Franz-Josephs-Bahn nach Gmünd - von dort mit dem Postbus nach Bad Großpertholz (Nr. 1332, 2084, WA 41)



Naturpark Leiser Berge

Im Herzen des Weinviertels, nur 36 km nördlich von Wien, an der B6 bei Ernstbrunn, liegt der Naturpark Leiser Berge mit seinen typischen Trockenwiesen, die seit der Jungsteinzeit bewirtschaftet werden. Der Kalkstein bildet die Grundlage der Leiser Berge und wird seit jeher in dieser Gegend auch abgebaut und verarbeitet. Dabei tauchen immer wieder typische Funde aus der Kreidezeit auf, die im Fossilienschauraum in Ernstbrunn zu bestaunen sind. Die 6.000 Jahre alte Besiedlungsgeschichte ist durch viele Ausgrabungen dokumentiert, und die Region bietet eine Fülle von Bildungs- und Freizeiteinrichtungen. Der Naturpark bietet Halbtags- und Ganztagsprogramme sowie frei wählbare Module für Projektwochen für Kinder und Jugendliche aller Schulstufen.



Pockerl-Champion (Wandertag, Projekttag)

Altersgruppe: 5-15 Jahre

Schulstufe: 1 bis 9

- Was ist ein Naturpark? – kurze Einführung
- Geführte Wanderung mit Besuch der Aussichtswarte am Oberleiser Berg mit über 100 km Fernsicht – Freilichtmuseum und Ausgrabungen – 6.000 Jahre Besiedlungsgeschichte
- Mittagspause – Möglichkeit zum Mittagessen im GH (gegen Vorbestellung)
- Naturpark-Olympiade (Wer wird Pockerl-Champion?): Pockerl-Zielschießen, Hetscherl-Dart, Gummistiefel-Weitwerfen und weitere lustige Bewerbe

- Siegerehrung/Verabschiedung. Bei Bedarf übernimmt das Naturparkbüro die Organisation des Mittagessens
- Ort:** Oberleis
- BegleiterIn:** NaturvermittlerInnen des Naturparks
- Dauer:** ganztägig, auch halbtägig möglich
- Preis:** € 5,- halbtags, € 8,- ganztags pro SchülerIn
- Ausrüstung:** wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk

Discgolf (Wandertag, Projekttag)

Altersgruppe: 11-18 Jahre und Erwachsene

Schulstufe: 5 bis 13

- Was ist ein Naturpark? – kurze Einführung
- Geführte Wanderung mit Besuch der alten Wallburg am Buschberg – Fernsicht von den Alpen bis zu den Karpaten
- Mittagspause – Möglichkeit zum Mittagessen auf der Buschberghütte (gegen Vorbestellung)
- Discgolf-Turnier – Frisbee-Sport in einer spannenden Landschaft. Frisbee-Scheiben und Körbe werden zur Verfügung gestellt.
- Siegerehrung/Verabschiedung

Bei Bedarf übernimmt das Naturparkbüro die Organisation des Mittagessens

Ort: am Buschberg

BegleiterIn: NaturvermittlerInnen des Naturparks

Dauer: ganztägig, auch halbtägig möglich
Preis: € 5,- halbtags, € 8,- ganztags pro SchülerIn

Ausrüstung: wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk



Schatzgräberlager (Wandertag, Projekttag)

Altersgruppe: 5–12 Jahre

- Kleine Baumkunde und Orientierung im Wald
- Schatzgräberlager: Als die Zwerge, die vor vielen, vielen Jahren in den Leiser Bergen lebten, die Gegend verlassen mussten, ließen sie nur ihre Schätze zurück. Nun hat der Zwergenkönig Funkelich den weltberühmten Schatzgräbermeister „Grabovski



Foto: NUP Leiser Berge

Schulstufe: 1 bis 6

von Buddelberg“ mit der Verwaltung der Schatzkarten vom Buschberg beauftragt, und der Naturpark hat daraufhin ein Schatzgräberlager eingerichtet, um den Kindern die Suche nach den Schätzen zu ermöglichen. Die Kinder erhalten eine Schatzkarte mit genauer Wegbeschreibung, einen Orientierungsplan und eine Schaufel und dürfen die gefundenen Schatzkisten, samt Inhalt natürlich, mit nach Hause nehmen – für die Jüngeren ist eine Begleitperson pro Schatzsuchergruppe unbedingt notwendig.

Je nach Zeitrahmen noch:

- Blick über das Weinviertel – Besuch der alten Wallburg am Buschberg (Gipfelkreuz) – tolle Fernsicht

Ort: am Buschberg

BegleiterIn: NaturvermittlerInnen des Naturparks

Dauer: halbtägig

Preis: je nach Gruppengröße ca. € 10,- pro SchülerIn bzw. Schatzkiste

Ausrüstung: wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk

Wildkräuterwanderung im Jahreskreis

Altersgruppe: 5–18 Jahre

Gemeinsam erkunden wir den Garten der Natur. Die Schüler werden natürliche Heil-, Wild- und Küchenkräuter erkennen, benennen und kosten. Wir werden die Natur beobachten, Pflanzen sammeln und bestimmen. Dazu erkläre ich ihnen allgemeine Tipps, die verschiedenen Wirkungen, Verarbeitungen und Verwendungsmöglichkeiten der Kräuter. Es können auf Wunsch auch Themenschwerpunkte gesetzt werden: Frühjahr – Entschlackung, Entsäuerung, Fasten, Gründonnerstagsuppe, Ostern. Herbst – Wildobst aus unserer Region, Räucherpflanzen.

Schulstufe: 1 bis 13

Anmeldung: Helga Eisenhut

T +43 (0) 664 / 1516849

helga.eisenhut@nanet.at

Begleiterin: Kräuterpädagogin

Dauer: individuell bestimmbar 1,5–4 Stunden

Preis: € 7,- pro SchülerIn

Gruppengröße: mind. 10 bis max. 25 Personen

Ausrüstung: wettergemäße Kleidung, Sonnen- bzw. Regenschutz, festes Schuhwerk, Jause, Getränk

Treffpunkt: Buschberg-Parkplatz oder Oberleiser-Berg-Parkplatz



Projektwoche

Frei kombinierbare Programm-Module für 1–5 Tage. Das Programm kann individuell ausgesucht und zusammengestellt werden.

1. Tag

- Ankunft
- Quartier beziehen
- Einführung „Naturpark Leiser Berge“
- Discgolf-Turnier am Buschberg
- geführte Wanderung vom Buschberg nach Oberleis (mit NaturführerIn) mit Besuch der Aussichtswarte – über 100 km Fernsicht

2. Tag

- geführte Wanderung von Ernstbrunn nach Dörfles (mit NaturführerIn)
- Besuch des Wildparks Ernstbrunn
- Grillen im Steinbruch (Mittagessen – Grillgut wird organisiert)
- Walderlebnisspiele (mit erfahrenen Waldpädagogin)
- Wanderung von Dörfles nach Ernstbrunn
- auf Wunsch und bei wolkenlosem Himmel – Abendprogramm: „Sternderl schau'n“ –

Sternbilder & Orientierung am Nachthimmel; Mond, Planeten und andere Himmelsobjekte im Fernrohr betrachten

3. Tag

- Besuch des Fossilenschauraums in Ernstbrunn
- geführte Wanderung von Ernstbrunn nach Oberleis am Themenweg „Kalkstein“ (mit NaturführerIn)
- Naturpark-Olympiade (Wer wird Pockerl-Champion?): Pockerl-Zielschießen, Hetscherl-Dart, Gummistiefel-Weitwerfen und weitere lustige Bewerbe

4. Tag

- Wanderung nach Grafensulz
- Alpaka-Wanderung und lustige Bauernspiele

5. Tag

- Quartier räumen
- je nach Zeitplan evtl. noch Besuch des Urgeschichtemuseums in Asparn an der Zaya
- Abreise



Teilnahme-Informationen - Projektwochen

Preise immer pro SchülerIn. Die Organisation und Koordination aller Aktivitäten (auf Wunsch auch die Reservierung des Quartiers) wird vom Naturparkbüro Leiser Berge durchgeführt (€ 5,50 pro Person). Dabei können individuelle Wünsche von Schule, Lehrerinnen und Lehrern gerne berücksichtigt werden. Unterkunft (Kinderferienheim Ernstbrunn) inkl. Vollpension € 30,- pro Person

Verpflegung: div. Gasthäuser und Catering-Service vor Ort, je nach Bedarf organisierbar

Ausrüstung: feste Schuhe, wind- und wetterfeste Kleidung von Vorteil

Schlechtwetter:

- der Besuch des Urgeschichtemuseums kann auch bei Schlechtwetter durchgeführt werden – verschiedenste Steinzeit-

Aktivitäten (unter Anleitung von MuseumspädagogInnen)

- der Besuch am Bauernhof ist ebenfalls bei Schlechtwetter möglich
- die Naturpark-Olympiade kann eventuell auch im Quartier stattfinden

Zusätzliches alternatives Schlechtwetterprogramm:

- Besuch der Michelstettner Schule (NÖ Schulmuseum) – Michelstettner Matura
- Besuch des Museums-Zentrums in Mistelbach (Führung bzw. Workshop)

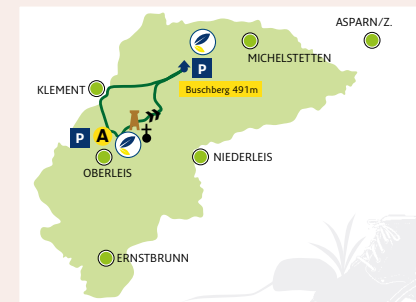
Prospektmaterial zu den einzelnen Aktivitäten wird auf Wunsch zugesandt. Für Lehrerinnen und Lehrer, die die Gegebenheiten vorab besichtigen möchten, stehen die Naturparkmitarbeiter gerne zur Verfügung.

Wandertipp

Steppenrasen mit Aussicht:

Vom Parkplatz Oberleis zur Aussichtswarte, über die Römerwegbrücke zur Buschberghütte (Sa., So. u. Feiertags geöffnet) über Klement und die Zayaquelle zurück zum Oberleiser Berg (9 km/3,5 h).

Aussichtswarte, Ausgrabungen, 6.000 Jahre Wohnberg Oberleis, Buschberghütte, Sonnenuhr „4 Jahreszeiten“, Flockerlhof.



Ausflugsziele, Aktivitäten und Quartiere

Im Naturpark

Weitere Infos:

- Aussichtswarte Oberleis, Fossilenschauraum Ernstbrunn
- Ausgrabungen: www.oberleiserberg.at
- Discgolf: www.discgolf.at
- Filmhof Wein4tel in Asparn/Zaya: www.filmhof.at
- Michelstettner Schule: www.michelstettnerschule.at
- Museum für Urgeschichte: www.mamuz.at
- Alpaka Freizeitpark: www.alpakafreizeitpark.at
- Tourismusbüro Weinviertel: www.weinviertel.at
- Weinvierteldraisine: www.weinvierteldraisine.at
- Wildpark Ernstbrunn: www.wildpark-ernstbrunn.at

- WSC Ernstbrunn: www.wolfscience.at
- Zayataler Schientaxi: www.schienentaxi.at

Quartiere

Zahlreiche Quartiere rund um den Naturpark, Auskunft im Tourismusbüro
T +43 (0) 2552 / 3515



Kontakt & Anmeldung

Büro des Naturparks Leiser Berge
2115 Ernstbrunn, Hauptplatz 1
T +43 (0) 25 76 / 20 341
M +43 (0) 676 / 43 23 674
info@leiserberge.com
www.naturparke-noe.at
www.leiserberge.com

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

mit dem Bus (Dr. Richard - Nr. 533) ab Wien-Floridsdorf (Richtung Pyhra) nach Ernstbrunn; mit der Schnellbahn (S2) von Wien-Floridsdorf bis Mistelbach und weiter mit dem Postbus (Nr. 1214, 1218) in die Naturpark-Gemeinden, oder mit dem Schienen-Taxi (www.schienentaxi.at) nach Asparn/Z., mit dem NostalgieExpress Leiser Berge (Wien - Ernstbrunn): Mai bis Oktober (Sa., So. + Feiertage), T +43 (0) 664 / 887 889 06, www.erlebnisbahn.co.at



Naturpark Eichenhain – Klosterneuburg/St. Andrä-Wördern

Der Naturpark Eichenhain umfasst den Wienerwaldanteil zwischen Klosterneuburg und St. Andrä-Wördern. Ausgedehnte Eichen- und Buchenwälder prägen diesen Abschnitt des Wienerwaldes. Eine besondere Schönheit des Naturparks ist die Hagenbachklamm, die gut begehbar ist und an deren Ende sich die Greifvogelstation befindet. Wunderbare Wanderwege führen quer durch die Buchen- und Eichenwälder auf sanften Erhebungen (bis 500 m) und über eingestreute Wiesen, deren Abhänge bis nahe an die Donau reichen.



Im Bach ist nicht nur Wasser

Altersgruppe: 5-10 Jahre

Am Weg durch die Hagenbachklamm (ca. 4 km) wird der Lebensraum Bach



Schulstufe: 1 bis 4

erforscht. Dabei wird viel Spannendes über die Lebewesen und ihren Lebensraum vermittelt. Unter Steinen verstecken sich unzählige kleine Tierchen, die mit einer Becherlupe betrachtet werden. Und mit etwas Glück ist auch der dort heimische Flusskrebs mit dabei.

Begleiterin: Mag. Ilona Kier, Naturvermittlerin

Dauer: ca. 2,5-3 Stunden

Preis: € 5,- je SchülerIn

Gruppengröße: ab 10 Personen

Ausrüstung: Gummistiefel, Regenschutz, wettergemäße Kleidung, Jause, kleines Handtuch

Wandertipp

Routenvorschlag: Von der Windischhütte entlang des Autofahrgesundheitsweges Richtung Rotgraben, dann zur Hohenauer Wiese, von dort über den Eichenhain vorbei an der hohlen Eiche zurück zur Windischhütte (10 km/3,5 h).

Postbus zur Windischhütte, Hagenbachklamm mit Greifvogelstation, ausgewiesene Mountainbike-strecken, Obstlehrpfad am Haschof, saisonale Veranstaltungen (Nah-Touren), Naturpark-Schule (geführte Erlebniswanderungen).



Werkstatt Zauberkräuter

Altersgruppe: 5-10 Jahre

Schulstufe: 1 bis 4

Nach dem Kennenlernen von Wildkräutern wird spielerisch vermittelt, was man noch so alles mit den Pflanzen machen kann (z.B.: köstlicher Aufstrich).

Begleiterin: Mag. Ilona Kier, Naturvermittlerin

Dauer: ca. 2,5-3 Stunden

Preis: € 5,- je SchülerIn (kleiner Materialbeitrag nach Absprache möglich)

Gruppengröße: ab 10 Personen

Ausrüstung: festes Schuhwerk, Regenschutz, Jause

Ausflugsziele & Aktivitäten im Naturpark

- Obstlehrpfad
- Künstlerweg der „Gugginger Künstler“
- Kinderspielplätze
- Greifvogelzuchtstation
- Sport
- Mountainbikerouten
- Langlaufloipe

Kontakt & Anmeldung

Verein Naturpark Eichenhain
Hilbertpromenade 9a, 3400 Maria Gugging
T +43 (0) 676 / 624 68 04
np_eichenhain@aon.at www.naturparke-noe.at



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: von Wien mit der Franz-Josephs-Bahn od. Schnellbahn bis zum Bahnhof Klosterneuburg-Kierling – mit dem Bus (Nr. 239 oder Stadtbuslinie 202) zur Haltestelle Oberer Stadtfriedhof



Naturpark Föhrenberge

Der Naturpark umfasst ein ausgedehntes Waldgebiet von Mödling bis zum Südrand von Wien und ist ein beliebtes Naherholungsgebiet. Charakteristisch für die Landschaft sind die schirmförmigen Schwarzföhren (Parapluie-Bäume) und weitläufige Trockenrasen. Ein Team aus ausgebildeten NaturvermittlerInnen (WaldpädagogInnen, ÖkopädagogInnen, Natur- und LandschaftsführerInnen und BiologInnen) gestaltet Ihren Projekttag oder Schulausflug im Naturpark Föhrenberge.



Naturpark-Vielfalt erleben

Altersgruppe: 6–15 Jahre

Erlebnisreiche Wanderung rund um den Kalenderberg. Diese reichhaltige Wiesen- und Waldlandschaft ermöglicht es,

Schulstufe: 1 bis 9

unterschiedliche Standorte zu untersuchen und zu vergleichen und mit allen Sinnen den Naturpark zu erforschen. Wir werden den Spuren der Waldtiere folgen, Bäume ertasten und bestimmen, uns auf die Suche nach der Vielfalt der Wiesenbewohner machen und uns auf Wunsch auch als Höhlenforscher betätigen.

Anmeldung: Mag. Nina Breitenseher oder Dr. Renate Pointner

BegleiterIn: Natur- und Landschaftsvermittler

Dauer: ca. 3 Stunden

Preis: € 5,- pro SchülerIn, Mindestpauschale € 90,-

Gruppengröße: max. 25 Personen

Ausrüstung: wettergemäße Kleidung, Sonnen- bzw. Regenschutz, festes Schuhwerk, Jause, Getränk



Mystische Föhrenberge

Altersgruppe: 6–18 Jahre und Erwachsene

Mitten im Föhrenwald befindet sich der sogenannte Durchschlupfstein. Es heißt, wenn man von Ost nach West ohne zu reden durch den Stein durchschlüpft, erlangt man Gesundheit an Leib und Seele. Während der Wanderung zu diesem Kraftplatz beschäftigen wir uns intensiv mit dem Lebensraum Wald! Spannende und lustige Walderforschungsspiele inklusive!

Anmeldung: Mag. Nina Breitenseher

BegleiterIn: Natur- und Landschaftsvermittler, BiologInnen

Dauer: ca. 3 Stunden

Preis: € 5,- pro SchülerIn, Mindestpauschale € 90,-

Gruppengröße: max. 25 Personen

Schulstufe: 1 bis 13

Treffpunkt: Parkplatz vom „Föhrenhof“, Meiereigasse 12, 2340 Mödling

Ausrüstung: wettergemäße Kleidung, Sonnen- bzw. Regenschutz, festes Schuhwerk, Jause, Getränk



Foto: NUP Föhrenberge

Abenteuerreise durch den Naturpark Föhrenberge

Altersgruppe: 6–15 Jahre

Sich gemeinsam durch die Wildnis schlagen und knifflige Natur-Rätsel mit allen Sinnen lösen. Wir ertasten die Rinde, horchen auf die Stimmen des Waldes, riechen und schmecken duftende Kräuter. Manche Abenteuer sind zu bestehen, und auch Geschicklichkeit ist gefragt. Bei gruppendynamischen Erlebnisspielen kommt es auf Teamarbeit an. Kooperation wird gefördert und Natur als spannender Ort erlebt.

Schulstufe: 1 bis 9

Anmeldung: Mag. Nina Breitenseher
BegleiterIn: Natur- und Landschaftsvermittler, BiologInnen

Dauer: ca. 3 Stunden

Preis: € 5,- pro SchülerIn, Mindestpauschale € 90,-

Gruppengröße: max. 25 Personen

Ausrüstung: wettergemäße Kleidung, Sonnen- bzw. Regenschutz, festes Schuhwerk, Jause, Getränk



Natur im Wandel der Jahreszeiten

Altersgruppe: 6–15 Jahre

Schulstufe: 1 bis 9

Bewusstes Erleben und Erfahren der vier Jahreszeiten: Vom Frühlingserwachen im Naturpark über den frühlingshaften Aspekt in Wald und Wiese und das herbstliche Früchteangebot bis hin zum tief verschneiten Winterwald. Die Kinder bekommen auf diese Weise ein gutes Verständnis für die saisonalen Abläufe in der Natur. (Jahreszeiten-Ausflüge auch einzeln buchbar.)

Anmeldung: Mag. Nina Breitenseher oder Dr. Renate Pointner

BegleiterIn: Natur- und Landschafts-Vermittler, BiologInnen

Dauer: ca. 3 Stunden

Preis: € 5,- pro SchülerIn, Mindestpauschale € 90,-

Gruppengröße: max. 25 Personen

Ausrüstung: wettergemäße Kleidung, Sonnen- bzw. Regenschutz, festes Schuhwerk, Jause, Getränk



Foto: NUP Föhrenberge

Der Natur auf der Spur

Altersgruppe: 6–18 Jahre und Erwachsene

Schulstufe: 1 bis 13

Zu jeder Jahreszeit gibt es in der Natur Spannendes zu entdecken. Wir staunen über die Wunder am Wegrand, wir entdecken mit allen Sinnen die Geheimnisse der Lebensräume Wald und Wiese. Auf spielerische Weise lernen wir die Vielfalt des Lebens in unserer näheren Umgebung kennen.

Anmeldung: Dr. Renate Pointner

BegleiterIn: Natur- und Landschafts-Vermittler, BiologInnen

Dauer: 3–4 Stunden

Preis: € 5,- pro TeilnehmerIn, Mindestpauschale € 90,-

Gruppengröße: max. 25 Personen

Ausrüstung: wettergemäße Kleidung, Sonnen- bzw. Regenschutz, festes Schuhwerk, Jause, Getränk



Foto: Pointner



Wandertipp

Von der Goldenen Stiege zum Anninger-Schutzhaus: vom Parkplatz Goldene Stiege über die „Breite Föhre“ und die Anningerstraße, vorbei am Gasthaus „Krauste Linde“, zum Anninger-Schutzhaus und wieder zurück zum Ausgangsort (5 km / 2 h).

Zahlreiche markierte Wanderwege & Ausflugs-gasthäuser mit schönen Aussichtspunkten, geführte Erlebniswanderungen.



Ausflugsziele & Aktivitäten, Wanderziele im Naturpark

- Perchtoldsdorfer Heide mit Zieselpopulation
- Ruinen wie die Reste des Amphitheaters
- Husarentempel
- Burg Liechtenstein (nicht zugänglich)
- Spielplätze

Ausflugsziele in der Nähe des Naturparks

- Naturpark Sparbach
- Seegrotte Hinterbrühl
- Stift Heiligenkreuz

Kontakt

Verein Naturpark Föhrenberge
 Bahnstraße 2, 2340 Mödling
 T +43 (0) 2236 / 9025 34320
 markus.wildeis@noel.gv.at www.naturparke-noe.at

Anmeldung

Dr. Renate Pointner
 T +43 (0) 664 / 7355 5377 www.erlebnisexkursionen.at
 Mag. Nina Breitenseher
 T +43 (0) 676 / 526 84 96 www.abenteuerland-natur.at

Anreise in den Naturpark mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
 von Wien – U4, Station Hietzing – Straßenbahn Nr. 60 bis Endstation Rodaun oder mit der Schnellbahn bis Wien-Liesing – mit Bus 60A nach Rodaun – von dort ca. 10 Min. zu Fuß zur Heide (Beschilderung)



Naturpark Purkersdorf

Von den Streichelziergehegen auf der Kellerwiese zum Schöffelstein führen gut ausgebaut Wanderwege durch das grüne Vorzimmer Wiens. Der Naturpark vor der Haustür dient als Erholungs- oase für Schulgruppen, Familien oder alle, die die Natur neu entdecken wollen, und ist leicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Die Naturpark-Schule sorgt für Spiel und Spaß, erlebnisreiche Tage warten!

Erlebniswanderung

Altersgruppe: 5-18 Jahre

Ausgebildete Wald-, Natur- und ErlebnispädagogInnen entführen euch in den Wald. Ihr entdeckt die grüne Lunge als neue Erlebniswelt und erfahrt bei erlebnisorientierten Spielen viel Wissenswertes über unseren Wienerwald und seine Lebewesen.

Anmeldung: Naturpark Purkersdorf
BegleiterIn: WaldpädagogIn und/oder Natur- und Landschaftsvermittler
Dauer: ca. 3 Stunden
Preis: € 5,- pro SchülerIn
 (Je 10 Schulkinder/5 Kindergartenkinder ist 1 Begleitperson frei)

Schulstufe: 1 bis 13

Gruppengröße: mind. 5 bis max. 25 Personen pro Gruppe

Ausrüstung: wettergemäße Kleidung, Sonnen- bzw. Regenschutz, festes Schuhwerk, Jause, Getränk



Foto: NUP Purkersdorf



Wienfluss H₂O-Rallye

Altersgruppe: 5-18 Jahre

In der warmen Jahreszeit können auch der Wienfluss und das Element Wasser im Zuge der Führung von euch näher erforscht werden: Im Fluss leben neben den Fischen und Krebsen auch viele sehr kleine Lebewesen, die sich unter den Steinen oder im Schlamm verstecken.

Anmeldung: Naturpark Purkersdorf
BegleiterIn: WaldpädagogIn und/oder Natur- und Landschaftsvermittler
Dauer: ca. 3 Stunden
Preis: € 5,- pro SchülerIn
 (Je 10 Schulkinder/5 Kindergartenkinder ist 1 Begleitperson frei)
Gruppengröße: mind. 5 bis max. 25 Personen pro Gruppe
Ausrüstung: passendes Schuhwerk od. Gummistiefel & ein kleines Handtuch, wettergemäße Kleidung, Sonnen- bzw. Regenschutz, Jause, Getränk

Lebensraum Wald

Altersgruppe: 5-18 Jahre

Schulstufe: 1 bis 13

Ihr erfühlt Bäume, erforscht Bodenlebewesen, beobachtet das Rotwild, die Rehe oder die Wildschweine. Neben viel Interessantem wird der Spaß im Lebensraum Wald aber nicht zu kurz kommen!

Anmeldung: Naturpark Purkersdorf
BegleiterIn: WaldpädagogIn und/oder Natur- und Landschaftsvermittler
Dauer: ca. 3 Stunden
Preis: € 5,- pro SchülerIn
 (Je 10 Schulkinder/5 Kindergartenkinder ist 1 Begleitperson frei)
Gruppengröße: mind. 5 bis max. 25 Personen pro Gruppe
Ausrüstung: wettergemäße Kleidung, Sonnen- bzw. Regenschutz, festes Schuhwerk, Jause, Getränk

Schulstufe: 1 bis 13



Foto: NUP Purkersdorf

Vier Jahreszeiten im Naturpark

Altersgruppe: 5-18 Jahre

Schulstufe: 1-13

Zu jeder Jahreszeit besuchst du gemeinsam mit unseren Wald- und ErlebnispädagogInnen den Naturpark. So lernst du die Natur noch besser kennen: im bunten Herbst, bei der Spurensuche im Winter, den Naturpark verkostend im Frühling, im Sommer am Wasser. Bestaunen kannst du auch die neu geborenen Jungtiere in den Gehegen.

Anmeldung: Naturpark Purkersdorf

BegleiterIn: WaldpädagogIn und/oder Natur- und Landschaftsvermittler

Dauer: ca. 3 Stunden

Preis: € 5,- pro SchülerIn

(Je 10 Schulkinder/5 Kindergartenkinder ist 1 Begleitperson frei)

Gruppengröße: mind. 5 bis max. 25 Personen pro Gruppe

Ausrüstung: passendes Schuhwerk od. Gummistiefel & ein kleines Handtuch, wettergemäße Kleidung, Sonnen- bzw. Regenschutz, Jause, Getränk



Foto: NuP Purkersdorf

Buchbare Themen und Workshops

Folgende Themen können unsere ausgebildeten Natur-, Wald und ErlebnispädagogInnen für Gruppen gegen rechtzeitige Voranmeldung anbieten:

- Naturstark im Naturpark (Erwachsene)
- EEE – statt – WWW: Energie, Erholung Entspannung (Erwachsene)

- Naturkosmetik: Seifen, Cremes einfach selber herstellen (Erwachsene, interessierte Jugendliche)

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen, Kosten: auf Anfrage

Aktivitäten und Ausflugsziele im Naturpark

- Streichtiergehege mit Schafen, Ziegen und Ponys
- Wildschwein-, Reh- und Hirschgehege
- Naturnahe Rast- und Kinderspielplätze
- Naturlehrpfad
- Wasser- und Kindererlebnisstationen
- Holzlabor und Naturparkzentrum mit kleinem Self-Service-Museum (Ausstellung über das ehemalige Leben der Wienerwaldbauern)

- Abenteuerstationen
- BLIND DATE – Der Naturerlebnisweg – für Sehende und Personen mit eingeschränktem Sehvermögen

Ausflugsziele in der Umgebung

- Aussichtswarte am Troppberg
- Kletterpark Irenental
- Josef Hoffmann Sanatorium Purkersdorf
- Wienflussquelle Kaiserbründl (Rekawinkel)

Teilnahme-Informationen

Die Teilnahmegebühren sind direkt beim jew. Kursleiter zu bezahlen.

Treffpunkt: Naturparkeingang Kellerwiese od. nach Vereinbarung.

Wetter: Wir gehen bei jedem Wetter raus, denn im Wald/Naturpark gibt es immer Spannendes zu erleben!

Ausnahmen: Starkregen od. Gewitter.

Wandertipp

Vom Streichelzoo zum Schöffelstein: Von der Kellerwiese an den Streichtiergehegen vorbei, entlang des Naturlehrpfades zum Naturparkzentrum. Von dort über den Schöffelstein (431 m) zurück zum Ausgangspunkt (4,5 km/1,5 h).

Bus- und Bahnstation (S 50) direkt beim Ausgangspunkt, 2 Naturspielplätze, Streichtiergehege, Schaugehege, Aussichtswarte Rudolfshöhe; Saisonale Veranstaltungen (Nah-Touren), Naturpark-Schule

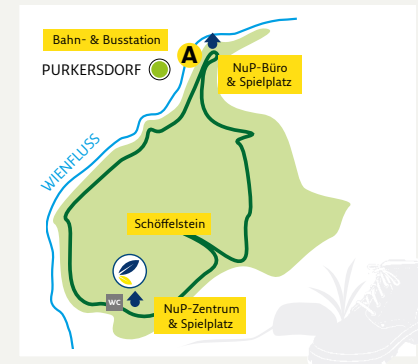


Foto: NuP Purkersdorf

Kontakt & Anmeldung

Wienerwald Naturparkbüro
Wiener Straße 2, 3002 Purkersdorf
T +43 (0) 22 31 / 636 01-810
naturpark@purkersdorf.at
www.naturpark-purkersdorf.at

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: von Wien mit der Westbahn (S50/R50) zur Haltestelle Purkersdorf-Gablitz – von dort zu Fuß ca. 500 m zur Kellerwiese; von Wien/Hütteldorf U4 – mit dem Bus (regionale Linien Nr. 447, 247) zur Haltestelle Kellerwiese



Foto: Weifranz

Naturpark Sparbach

Südlich von Wien lädt der älteste Naturpark Österreichs zum Beobachten der frei laufenden Wildschweine, zum Entspannen unter geschichtsträchtigen Baumriesen oder zum Toben am Abenteuerspielplatz mitten im Wald ein. Vorbei am Lenauteich und an der Ruine Johannstein, wird man nach kurzem Aufstieg zur Köhlerhausruine mit einer Fernsicht bis zum Schneeberg-Rax-Gebiet belohnt. Im Naturparkhaus vermitteln interaktive Erlebnisstationen Spannendes und Interessantes über den Zauber der Natur.



Geführte Erlebniswanderung – Waldpädagogische Führung

Altersgruppe: 5-18 Jahre

Ihr entdeckt den Wald als Erlebniswelt. Auf den Spuren der Wildschweine streift ihr durch den Naturpark, auf der Galerie der

Schulstufe: 1 bis 13

Wildtiere beobachtet ihr Damwild oder Mufflons, bei den Baumliegen könnt ihr euch unter den beeindruckenden Baumkronen entspannen, und im Naturparkhaus lauscht ihr den Stimmen der Waldbewohner und ertastet Unbekanntes.

BegleiterIn: WaldpädagogIn und/oder Natur- und LandschaftsvermittlerIn

Dauer: ca. 3 Stunden

Preis: € 6,- pro SchülerIn
(Je 10 Schulkinder/5 Kindergartenkinder ist 1 Begleitperson frei)

Gruppengröße: mind. 5 bis max. 25 Personen pro Gruppe

Ausrüstung: wettergemäße Kleidung, Sonnen- bzw. Regenschutz, festes Schuhwerk, Jause, Getränk



Foto: NUP Sparbach

Zeitreise ins Biedermeier

Altersgruppe: 5-18 Jahre

Schulstufe: 1 bis 13

Im Ambiente der Biedermeier-Ruinen kommt ihr ins Schwärmen und fühlt euch in eine andere Zeit versetzt. Dabei erwandert ihr einzelne Stationen im Naturpark, und in



Foto: Weifranz

Wasserforschen im Sparbach

Altersgruppe: 5-18 Jahre

Auf Entdeckungsreise in den Gewässern des Naturparks gehen! Mit Plastikschaalen, Pinsel Sieb und Becherlupe versucht ihr die kleinen

Schulstufe: 1 bis 13

und größeren Bewohner des Sparbachs und den Uferzonen des Lenauteiches zu erwischen, zu bestimmen und so kennenlernen. Was erzählen uns die Gewässerbewohner über die Wasserqualität?

BegleiterIn: WaldpädagogIn und/oder Natur- und LandschaftsvermittlerIn

Dauer: ca. 3 Stunden

Preis: € 6,- pro SchülerIn
(Je 10 Schulkinder/5 Kindergartenkinder ist 1 Begleitperson frei)

Gruppengröße: mind. 5 bis max. 25 Personen pro Gruppe

Ausrüstung: passendes Schuhwerk od. Gummistiefel & ein kleines Handtuch, der Witterung entsprechende Kleidung, Sonnen- bzw. Regenschutz, Jause, Getränk



Foto: NUP Sparbach



Foto: NUP Sporbach

Kombiangebot Erlebniswanderung und Lagerfeuer

Unsere „Geführten Erlebniswanderungen/ Waldpädagogischen Wanderungen“ oder die „Zeitreise ins Biedermeier“ können auch in Kombination mit einem Lagerfeuer (mit

Betreuung) im Anschluss an die Wanderung gebucht werden. Die Verpflegung fürs Grillen beim Besucherzentrum ist in den Kosten nicht inkludiert.

Buchbare Themen und Workshops

Folgende Themen können unsere ausgebildeten Natur-, Wald- und ErlebnispädagogInnen für Gruppen gegen rechtzeitige Voranmeldung anbieten:

- Brauchen Pechnasen Taschentücher? (Alle Altersgruppen)

- Naturstark im Naturpark (Erwachsene)
- EEE – statt – WWW: Energie, Erholung Entspannung (Erwachsene)
- Ganztagesangebot für Schulen im Naturpark: „Klassenzimmer Natur“ in Kooperation mit der „Wildnisschule Wildniswissen“

Aktivitäten und Ausflugsziele im Naturpark

- Besucherzentrum, Naturparkshop, Kiosk
- Frei laufende Wildschweine
- Kleintiergehege, Esel, Ziegen und Schafe
- Naturpark-Pavillon
- Interaktives Naturparkhaus
- Natur- und Abenteuerspielplatz mit Baumhaus und Fuchsbau
- Wasserspielplatz
- Galerie der Wildtiere mit Damwild und Mufflons

- Lenauteich mit Leopold-Mühle
- Ruine Johannstein, Dianatempel und Köhlerhausruine
- Holzrarityätenweg und Baumliegen
- Ruheinsel Johannstein

Ausflugsziele in der Umgebung:

- Stift Heiligenkreuz
- Seegrotte Hinterbrühl
- Burg Liechtenstein (Kombiticket ab 2014)

Wandertipp

Wanderweg durch den Naturpark:

Auf dem Hauptweg vorbei am Kleintiergehege, Naturparkhaus, Lenauteich, Galerie der Wildtiere und Baumriesen zur Ruine Johannstein. Von dort über das Köhlerhaus weiter zur Dianawiese. Retour über den Schacherplatz zum Ausgangspunkt (6 km/2 h).



Teilnahme-Informationen

Die Teilnahmegebühren sind im Besucherzentrum zu bezahlen.

Treffpunkt: Besucherzentrum am Naturparkeingang

Wetter: Wir gehen bei jedem Wetter raus, im Wald/Naturpark gibt es immer Spannendes zu erleben! Ausnahmen: Starkregen oder Gewitter

Anreise: Über die A21/Abfahrt Hinterbrühl bzw. B11 von Mödling nach Heiligenkreuz; Bus: Linie 364/365, Haltestelle „Sparbach im Wienerwald Nr. 8“

Öffnungszeiten Naturpark:

1. April (oder Palmsamstag) bis 2. November täglich von 9-18 Uhr

Frei laufende Wildschweine – bitte keine Hunde mitnehmen!



Foto: NUP Sporbach

Kontakt & Anmeldung

Naturpark Sporbach/Stiftung Fürst Liechtenstein
2393 Sparbach 1
Besucherzentrum: T +43 (0) 2237 / 7625
www.naturpark-sparbach.at

Anmeldung & Information

Wienerwald Naturparkbüro
Wiener Straße 2, 3002 Purkersdorf
T +43 (0) 2231 / 63601-810
naturpark@sfl.at

Anreise mit öffentlichen

Verkehrsmitteln: mit dem Bus (Nr. 364) vom Regionalbahnhof Mödling (Badstraße) nach Sparbach (Haltestelle Tiergartensiedlung) – zu Fuß ca. 5 Min. zum Besucherzentrum



Naturpark Falkenstein-Schwarzau im Gebirge



Im Naturpark Falkenstein, der eingebettet zwischen Rax und Schneeberg liegt, gibt es Karsterscheinungen wie Halbhöhlen, Quellen und Wasserfälle zu erkunden, die reiche alpine Flora kann bestaunt werden, und über Naturwiesen und durch Hochwälder kann man auf den Falkenstein wandern. Beim geduldigem Beobachten lassen sich Murmeltiere und Gämsen entdecken und bestaunen.

Tier- und Pflanzenvermittlung im Naturpark

Altersgruppe: 6–15 Jahre

Ihr wandert auf bequemen Wegen durch den Naturpark, denn die Wege sind so angelegt, dass jeder Besucher sie mühelos begehen kann. Auf der Wanderung kommt man an einem Alpengarten und einem Fischteich vorbei, Hirsche, Gämsen und Mufflons warten in ihrem Gehege. Viel Spaß gibt es auf dem Spielplatz und beim Streichelzoo. Auch ein Beachvolleyballplatz und ein Fußballplatz stehen zur Verfügung. Neben den Unterstandshütten und Vogelschutzanlagen gibt es im Naturpark auch eine Grillstelle. Dort gibt es die Möglichkeit

Schulstufe: 1 bis 9

– nach Voranmeldung am Gemeindeamt –, an den Feuerstellen Leckerbissen (Würstel, Koteletts) zu grillen (Grillkohle ist im Kaufhaus bzw. an der Tankstelle erhältlich).

Anmeldung: Gemeindeamt Schwarzau

BegleiterIn: Personal des Naturparks

Dauer: 0,5–2 Stunden

Preis: € 1,- pro SchülerIn

Gruppengröße: mind. 5 bis max. 30 Pers.

Ausrüstung: wettergemäße Kleidung, Sonnen- bzw. Regenschutz, festes Schuhwerk, Jause, Getränk

Auf den Spuren der Holzknechte

Altersgruppe: 6–18 Jahre

Führung durch die „Hubmer-Gedächtnisstätte“ in Nasswald. Einblick in das Leben der Holzknechte von einst und jetzt. Ein Schwemmodell zeigt, wie bis ca. Mitte des 20. Jhs. Holz mittels Wasserkraft Richtung Wien befördert wurde. Nasswald hat auch eine wichtige Bedeutung als Quellenschutzgebiet der I. Wrn. Hochquellenwasserleitung. Auf Bestellung wird ein „Sterz“ (Mahlzeit der Holzknechte) zubereitet. Neben der Hubmer-Gedächtnisstätte kann auch die evangelische, von Georg Hubmer – dem „Raxkönig“ begründete – Kirche besichtigt werden.

Schulstufe: 1 bis 13

Anmeldung: Gemeindeamt Schwarzau oder Fr. Posch – T +43 (0) 2667 / 72 56

Öffnungszeiten: Mai bis Oktober

BegleiterIn: Personal der Hubmer Gedächtnisstätte

Dauer: 1–2 Stunden

Preis: € 1,- pro SchülerIn

Gruppengröße: mind. 5 bis max. 30 Personen

Ausrüstung: wettergemäße Kleidung, Sonnen- bzw. Regenschutz, festes Schuhwerk, Jause, Getränk

Ausflugsziele & Aktivitäten im Naturpark

- Tiergehege und Streichelzoo
- Spielplatz
- Teichanlage bei Schwarzau
- Alpengarten

Ausflugsziele in der Umgebung:

- Holzbringungsmuseum

- Interaktive Holztrift-Modellanlage (Hubmer-Gedächtnisstätte)
- Jagdmuseum Fam. Zöchling: Heimische Tierarten, T + 43 (0) 2667 / 273
- Museum Fam. Schweiger: Leben der Landleute, T +43 (0) 2667 / 223

Wandertipp

Routenvorschlag:

Vom Gemeindeamt über Teich und Alpengarten in Richtung Hirschgehege und Kinderspielplatz. Weiter entlang Hirsch-, Gämsen- und Muffelwildgehege zurück zum Gemeindeamt (3 km/1,5 h).

Grillstation für Schulklassen gegen Voranmeldung (+43 (0) 26 67 / 238); Hubmer-Gedächtnisstätte Naßwald gegen Voranmeldung (+43 (0) 26 67 / 72 56), Tierfütterung nach Anmeldung, Futter beim Kiosk im Naturpark erhältlich (geöffnet von 1. Mai bis 31. Oktober).



Kontakt & Anmeldung

Marktgemeinde Schwarzau im Gebirge
 Markt 60, 2662 Schwarzau im Gebirge
 T +43 (0) 2667 / 238
 gemeinde@schwarzauimgebirge.at
www.schwarzauimgebirge.at www.naturparke-noe.at

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: mit der Südbahn von Wien bzw. Graz bis Payerbach-Reichenau – weiter mit dem Bus (Nr. 1746) bis Schwarzau im Gebirge (Hauptplatz)



Naturpark Hohe Wand

Die Hohe Wand ist ein bewaldetes Hochplateau südlich von Wien. Beim Anstieg über verschiedene Steige oder bei der Fahrt über die Panoramabergstraße genießt man einen beeindruckenden Ausblick. Hat man das Hochplateau erreicht, warten Aussichtsterrasse Skywalk, Felsenpfad, Streichelzoo, Tiergehege, Spiel- und Spaßberg u.v.m. auf große und kleine Abenteurer.

Wildfütterung mit dem Tierpark Ranger

Altersgruppe: 5-18 Jahre und Erwachsene

In den Gehegen des Naturparks können wir Hirsche, Steinböcke, Mufflons oder Rentiere in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten. Wer trägt ein Geweih, wer ein Horn, und wie fühlt es sich an? Viel Wissenswertes über das Wild und dessen Lebensgewohnheiten erfährt Ihr vom Tierpark Ranger, außerdem seid Ihr bei der Fütterung der Tiere dabei.

Schulstufe: 1 bis 13

BegleiterIn: Tierpark Ranger

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: € 4,- pro SchülerIn,

€ 5,- Erwachsene

Gruppengröße: mind. 10 bis max. 30 Pers.

Ausrüstung: wettergemäße Kleidung, Sonnen- bzw. Regenschutz, festes Schuhwerk, Jause, Getränk

Weglänge: ca. 3 km



Fridolins Naturschatz

Altersgruppe: 5-10 Jahre

Wer ist das stärkste Tier im Wald? Wie pflanzt du deinen eigenen Baum? Woher kommt das ABC? Der Buchfink Fridolin begleitet euch, gibt Hinweise, stellt euch vor knifflige Aufgaben, und erst der richtige Zahlencode öffnet die Schatzkiste. Freut euch auf eine spannende Wanderung, um den Naturschatz im Naturpark zu entdecken.

BegleiterIn: Waldpädagogin

Dauer: ca. 3 Stunden

Preis: € 5,- pro SchülerIn

Gruppengröße: mind. 10 bis max. 25 Pers.

Schulstufe: 1 bis 4

Ausrüstung: wettergemäße Kleidung, Sonnen- bzw. Regenschutz, festes Schuhwerk, Jause, Getränk

Weglänge: ca. 3 km



Wald erleben

Altersgruppe: 5-18 Jahre und Erwachsene

Der Wald lebt!erspürt das Leben im Wald mit allen Sinnen. Lauscht den Stimmen, erblickt heimische Pflanzen und Tiere, ertastet Gräser und Hölzer, riecht die feuchte Walderde – staunt über die Vielfalt, die dieser intakte Lebensraum zu bieten hat. Diese waldpädagogische Führung lässt euch einen neuen Zugang – zurück zur Natur – finden.

Schulstufe: 1 bis 13

BegleiterIn: Waldpädagogin

Dauer: ca. 3 Stunden

Preis: € 5,- pro SchülerIn, € 6,- Erwachsene

Gruppengröße: mind. 10 bis max. 25 Pers.

Ausrüstung: wettergemäße Kleidung, Sonnen- bzw. Regenschutz, festes Schuhwerk, Jause, Getränk

Weglänge: ca. 3 km

Tiere im Wald

Altersgruppe: 5-18 Jahre und Erwachsene

Im Wald leben mehr Tierarten als die bekannt scheuen Rehe, Hirsche oder Füchse. Staunt über eine faszinierende Vielfalt an Leben. Ausgebildete Waldpädagogen nehmen mit euch die Fährte auf, und gemeinsam entdecken wir, wie und wo die Tiere im Wald wohnen.

Schulstufe: 1 bis 13

BegleiterIn: Waldpädagogin

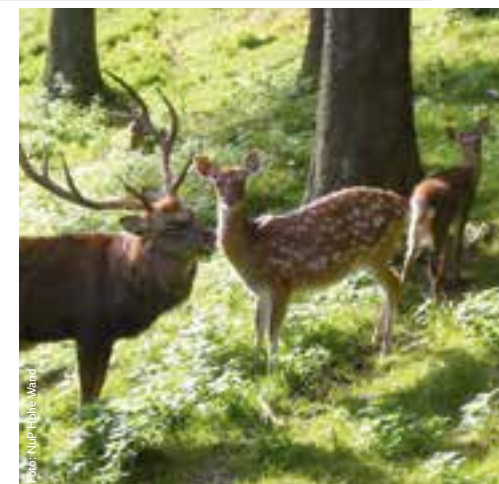
Dauer: ca. 3 Stunden

Preis: € 5,- pro SchülerIn, € 6,- Erwachsene

Gruppengröße: mind. 10 bis max. 25 Pers.

Ausrüstung: wettergemäße Kleidung, Sonnen- bzw. Regenschutz, festes Schuhwerk, Jause, Getränk

Weglänge: ca. 3 km



Lamawanderung

Altersgruppe: 5–18 Jahre und Erwachsene

Im Naturpark Hohe Wand sind die Lamas so zahm, dass man mit ihnen wandern kann. Dabei werden die zahmen Exoten an der Leine geführt, und ganz gemütlich geht es durch den Wald. Nach „erfolgreicher Führung“ der Tiere erhält jeder Teilnehmer, der nicht vom Lama angespuckt wurde, einen „Lamaführerschein“. Übrigens: Dass Lamas aus lauter Bosheit unschuldige Passanten anspucken, ist ein reines Vorurteil!

BegleiterIn: Tierpark Ranger

Dauer: 2 Stunden

Preis: € 4,50 pro SchülerIn,
€ 5,50 Erwachsene

Gruppengröße: mind. 10 bis max. 25
Personen

Schulstufe: 1 bis 13



Foto: NLP Hohe Wand

Ausrüstung: wettergemäße Kleidung,
Sonnen- bzw. Regenschutz, festes Schuhwerk,
Jause, Getränk

Weglänge: ca. 3 km

Alpine Heimat

Altersgruppe: 5–18 Jahre und Erwachsene

Lasst euch in der Zeit zurückversetzen und entdeckt im Alpin- und Heimatmuseum spannende Ausstellungsstücke zu Alpinistik,



Schulstufe: 1 bis 13

seltene Funde aus der Römerzeit oder den ältesten Goldfund Österreichs. Außerdem erfährt man, mit welchen Werkzeugen Tischler, Zimmerer, Pecher gearbeitet haben oder wie beschwerlich der Frauenalltag dazumal war.

BegleiterIn: Naturparkmitarbeiter

Dauer: 1 Stunde

Preis: € 3,- pro SchülerIn,
€ 4,- Erwachsene

Gruppengröße: mind. 10 bis
max. 25 Personen

Projekttag im Naturpark

Für Projekttag können die Führungen aus dem Angebot beliebig kombiniert werden. Als Übernachtungsmöglichkeiten gibt es Schutzhütten, Gastbetriebe oder eine Selbstversorgerhütte. Besprechen Sie Ihre Vorstellungen und Wünsche mit den Mitarbeitern des Naturparks.

Ausflugsziele & Aktivitäten im Naturpark

- Spiel- und Spaßberg mit Wildgehegen
- Streichelzoo mit Generationenwald, Rast- und Spielplatz
- Aussichtsturm
- Aussichtsterrasse „Skywalk“
- Felsenpfad
- Kindererlebnisweg
- Waldlehrpfad
- Wanderwege und Klettersteige aller Schwierigkeitsgrade

Teilnahme-Informationen

Als Schlechtwetter-Ersatzprogramm gibt es eine Führung mit Rätselrallye durch das Alpin- und Heimatmuseum.

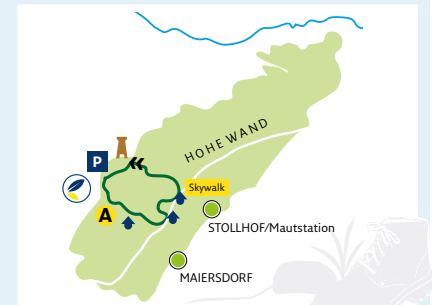


Wandertipp

Rundwanderweg 2: Ausgangspunkt: Parkplatz Tiergehege – Naturpark Info Shop: Beginnend beim Info Shop führt Sie der Weg zum Streichelzoo, zum Kalkofen und zum Kohlenmeiler. Gehen Sie nun den linken Weg Richtung Gehege. Beim Hirschgehege links, bis Sie zur Straße kommen. Neben der Straße sind es ca. 200 m bis zur Abzweigung Gasthaus Postl. Nun geht es bergab bis zur Langen Wiese. Von hier ist auch das Gasthaus Postl schon in Sicht (Schlechtwetteruhetage).

Besuchen Sie auch den Skywalk und genießen Sie den luftigen Ausblick. Bei gutem Wetter können Sie auch den Start der Paragleiter miterleben. Nun wieder zurück zum Parkplatz beim Gasthaus Postl. Halten Sie sich links Richtung Gasthaus Luf/Gasthaus Hochkogelhaus. Der Weg bis zum Gasthaus Luf (Montag Ruhetag) geht erst bergauf, dann ein Stück eben bevor es wieder bergab und das letzte Stück bergauf geht.

Direkt beim Hochkogelhaus beginnt der eher flache Weg Richtung Kleine Kanzel bis zum Damwildgehege, der Sie in ca. 50 Minuten zum Ausgangspunkt bringt. Gehzeit ca. 2,5 Stunden, ca. 8 km ca. 100 Hm.



Kontakt & Anmeldung

Naturpark Hohe Wand
Kleine Kanzelstraße 241, 2724 Hohe Wand
Info & Shop: T +43 (0) 2638 / 885 45
naturpark@hohe-wand.gv.at
www.naturpark-hohewand.at

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: von Wien bzw. Graz (Südbahn) bis Wr. Neustadt – von dort weiter mit dem Zug nach Winzendorf – mit dem Bus (Nr. 7845) nach Maierdorf, von wo man auf die Hohe Wand wandern kann (ca. 1 Std.); Eintrittspreise: Erwachsene € 1,80, Kinder ab 6 Jahre € 1,-



Naturpark Seebenstein

Wo das waldreiche Hügelland in die Ebenen des Steinfeldes übergeht, liegt der Naturpark Seebenstein. mitten im Herzen des Pittentalles, in der Region Wiener Alpen und am Rande der Buckligen Welt. Charakteristisch ist neben vielen botanischen Besonderheiten die Burg Seebenstein, die weithin sichtbar am Schlossberg thront.



Wandertipp

Parkspaziergang:

Vom Naturparkeingang über den Kinderspielplatz entlang der Pitten zum Parkbad. Über den Zierteich zurück zum Ausgangspunkt (1,5 km/1 h). Verlängerung der Wanderung über Bergschloss zum benachbarten Türkensturz. Zurück über Alm und Schlossberg nach Seebenstein (6,5 km).

Burg Seebenstein, Waldlehrpfad. Das Parkbad hat von Mitte Mai bis Ende Aug./Anfang Sept. geöffnet.



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
von Wr. Neustadt mit der Aspangbahn zum Bahnhof Seebenstein

Kontakt

Gemeinde Seebenstein
Hauptstraße 1, 2824 Seebenstein
T +43 (0) 2627 / 47204
gemeinde@seebenstein.gv.at www.naturparke-noe.at



Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand

Die waldreiche Landschaft am Rand des Schneebergmassivs steigt vom Tal des Sierningbaches bis zum fast 900 Meter hohen Gösing an. Die Region bietet viele offene Flächen, Obstbäume und Heckenlandschaften. Die Flatzer Wand ist ein interessantes Klettergebiet. Der Naturlehrpfad und der Spielplatz runden die Schönheit des Gebietes ab.



Wandertipp

Routenvorschlag: Vom Infozentrum weg entlang der Sierning bis zur Abzweigung der Forststraße auf den Kettenluß. Von dort geht es zurück zum Ausgangspunkt (2,5 km/1 h).

Spielplätze, Mountainbikestrecken, Grillplätze, Kleintiergehege, Flatzer Wand (Gehzeit ca. 1 h)



Kontakt

Stadtgemeinde Ternitz
Hans-Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz
T +43 (0) 2630 / 38240 DW 20 (Hr. Unger)
naturpark@ternitz.at www.naturparke-noe.at

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

von Wien bzw. Graz mit der Südbahn nach Ternitz – mit dem Bus (Nr. 1720) Richtung Puchberg/Schneeberg bis Sieding-Stixenstein, www.retter.at



Naturpark Türkensturz

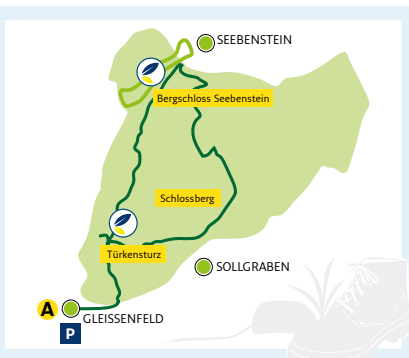
In den Wiener Alpen am Rand der Buckligen Welt ragt der Türkensturz über das Pittental. Die Wälder und Felsen sind reich an einer besonderen Flora und Fauna. Das Landschaftsmosaik mit seinen Felssteppen war bereits ein von Erzherzog Johann geschätztes Erholungsgebiet.



Wandertipp

Naturparkrunde: Von Gleißelfeld (Bahnanchluss) zum Türkensturz, über die Alm zum Bergschloss Seebenstein, Richtung Türkensturz zurück nach Gleißelfeld (8 km/3 h). Verlängerung vom Bergschloss zum Parkspaziergang in Seebenstein und zurück (2,5 km).

Klettersteige, Gasthäuser & Mosttheurige, Aussichtspunkt Türkensturz



Kontakt

Gemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg
Hauptplatz 14, 2831 Scheiblingkirchen
T +43 (0) 2629 / 22 39
marktgemeinde@scheiblingkirchen.at
www.naturparke-noe.at

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
von Wr. Neustadt mit dem Regionalzug zum Bahnhof Scheiblingkirchen-Warh



Fünf niederösterreichische Naturparke bieten gemeinsam mit Naturparks aus anderen Bundesländern unter der Marke „Österreichische Naturpark-Spezialitäten“ kulinarische Köstlichkeiten ihrer Bauern und Bäuerinnen an. Denn: Der Schutz der Natur und Landschaft und traditionell erzeugte Produkte hängen eng zusammen.

Im Naturpark Ötscher-Tormäuer servieren die Naturpark-Wirte saisonale Köstlichkeiten und Regionaltypisches wie Spezialitäten vom Wild, frische Fische, Mostviertler Schofkas, hausgemachte Mehlspeisen – neu kreiert wurde die „Naturpark-Schnitte“, eine köstliche Mehlspeise, mit Zutaten aus dem Naturpark –, Mostviertler Moste, Fruchtsäfte und Edelbrände.

Im Naturpark Eisenwurzen erzeugen die Imker vielfältige Honigspezialitäten. Im Angebot finden sich außerdem Käsespezialitäten vom Feinsten, fruchtige Brände und Liköre, schmackhafte Tees und Kräuter sowie Fleisch und Wurst von Tieren, die auf Bio-Bauernhöfen aufwachsen.

Bioprodukte aus dem Naturpark Jauerling-Wachau gibt es in der BIOthek in Spitz an der Donau zu kaufen. Das Sortiment umfasst Wachauer Wein, Liköre, Brände und Säfte, Dinkelprodukte und Lammpezialitäten.

Im Heidenreichsteiner Moor wächst Hanf besonders gut. Aus der Heil- und Ölpflanze entstehen Bioprodukte wie Hanföl, Hanfnudeln und einiges mehr.

Im Naturpark Leiser Berge gibt es Fleisch vom Turopolje-Schwein und Schafprodukte. Angeboten werden außerdem Wein, Schnäpse, Liköre, Honigprodukte, Säfte und Marmeladen, letztere auch aus Wildfrüchten wie Schlehen oder Dirndl.

Vor den Toren Wiens, im Besucherzentrum des Naturparks Sparbach, kann eine Auswahl der Naturpark-Spezialitäten erworben werden.



Die „Österreichischen Naturpark-Spezialitäten“ sind in den jeweiligen Naturparkbüros sowie in Bauernläden und Lebensmittelgeschäften erhältlich. Eine Liste der Verkaufsstellen finden Sie in den Naturparkbüros oder auf www.naturpark-spezialitaeten.at.





Foto: NUP Landseer Berge

Naturpark Landseer Berge

Der Naturpark Landseer Berge ist als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen und ist geprägt von weitläufigen Waldgebieten und romantischen Wiesen. Zu erforschen gilt es den erloschenen Vulkan mitten im Naturpark, den Pauliberg. Sie erkunden einen Wald- und Vogellehrpfad oder wandern am Burgberg auf den Spuren der Kelten. Im Naturbadesee können Sie am Sandstrand die letzten Sonnenstrahlen des Tages genießen.

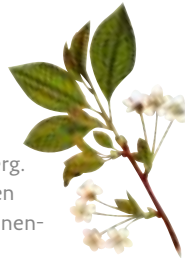


Foto: NUP Landseer Berge

Auf Spurensuche im Wald in den Landseer Bergen

Altersgruppe: 5-15 Jahre
Schulstufe: 1 bis 9

Komm mit in den Wald und erfahre spielerisch spannende und verblüffende Zusammenhänge der heimischen Pflanzen- und Tierwelt!

Anmeldung: Förster Ing. Schwarz
T +43 (0) 664 / 9197307

BegleiterIn: Personal des Zentrums Waldpädagogik

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: € 10,-/Person

Treffpunkt: Parkplatz Keltendorf

Wandertipp

Keltisches Freilichtmuseum Schwarzenbach: Anfahrtsstraße Schwarzenbach-Siegrabene, Wegweiser – zur Keltensiedlung, 2 km zum Parkplatz. Von dort geht ein Rundweg durch das keltische Freilichtmuseum zum Museumsturm und wieder zurück zum Parkplatz (2 km/1 h).

Strecke ist kinderwagen- und rollstuhlgängig. Museumsturm (€ 1,-) mit permanenter Keltenausstellung (Seitentüre wird für Rollstuhlfahrer nach Meldung bei Gemeinde T +43 (0) 2645/5201 geöffnet); Ruine Landsee; jährliches Keltenfest im Juni



Den Kelten auf der Spur

Altersgruppe: 10-18 Jahre

Gewinnt bei dieser Führung faszinierende Einblicke in das Leben der Kelten: in Österreichs größter keltischer Wallanlage erwarten euch rekonstruierte späteisenzeitliche Gebäude wie das Fürstenhaus, eine Töpferei, ein Kornspeicher, ein Handwerkerhaus und eine Backstube.

Entdeckt im 26 Meter hohen Turmmuseum archäologische Funde aus der Bronze- und Eisenzeit und genießt den atemberaubenden Ausblick!

Druiden und Keltenfürsten

Altersgruppe: 5-15 Jahre
Schulstufe: 1 bis 9

Auf dem Programm stehen neben der Besichtigung des Freilichtmuseums verschiedenste Erlebnisse wie z. B. eine Burg erstürmen, Fladenbrot backen, mit Ton arbeiten, keltischen Schmuck basteln, Bogenschießen und vieles mehr.

Anmeldung: beim Naturpark

BegleiterIn: Personal des Naturparks

Kontakt & Anmeldung

Naturpark-Informationsbüro
Kirchenplatz 6, 7341 Markt St. Martin
T +43 (0) 2618 / 521 18
info@landseer-berge.at
www.landseer-berge.at

Schulstufe: 5 bis 13

Anmeldung: beim Naturpark

BegleiterIn: Personal des Naturparks

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Preis: € 3,- pro SchülerIn (bis 15 Jahre),

€ 6,- Erwachsene

Gruppengröße: mind. 10 Personen

Ausrüstung: festes Schuhwerk, wettergemäße Kleidung



Foto: NUP Landseer Berge

Dauer: ca. 4 Stunden

Preis: € 6,- pro Person

Gruppengröße: mind. 10 Personen

Ausrüstung: festes Schuhwerk, wettergemäße Kleidung

Anreise mit öffentlichen

Verkehrsmitteln: von Wr. Neustadt mit dem Regionalzug nach Mattersburg – weiter mit dem Bus (Linie 1839) in die Naturparkgemeinden, der Bus geht von Eisenstadt über Mattersburg in den Naturpark; oder mit der Buslinie 7840 von Wr. Neustadt nach Schwarzenbach. Von Wien mit dem Bus Nr. 1155 vom Südtiroler Platz

Entdecken Sie die Vielfalt unserer Naturparke

- > Informationsfolder
- > Sommer- und Winterprogramm
- > Naturpark-Erlebnisse für Kinder
- > Phänomenale Drehscheiben



Hier bitte kostenlos anfordern:

Verein Naturparke Niederösterreich
Niederösterreich-Ring 2, Haus C, 3100 St. Pölten
T +43 (0) 2742 / 90 00-19 879, info@naturparke-noe.at www.naturparke-noe.at

Naturparke in Österreich

In über 300 Bildern wurden alle 48 Österreichischen Naturparke von den beiden mehrfach ausgezeichneten Tier- und Naturfotografen Herfried Marek und Ewald Neffe abgelichtet.

Quer durch Österreich spannt sich der Bogen: Von den Hügellandschaften im Burgenland bis ins Hochgebirge in Tirol – die Österreichischen Naturparke haben für alle Geschmäcker etwas zu bieten. Auf 260 Seiten können Sie sich durch stimmungsvolle Bilder und malerische Eindrücke gefangen nehmen lassen und die Besonderheiten von Flora und Fauna bewundern.

Preis: € 39,90 zzgl. Versandkosten.

Der Bildband kann über den Verband der Naturparke Österreichs erworben werden.



Verband der Naturparke Österreichs:
Alberstraße 10, 8010 Graz
T +43 (0) 316 / 31 88 48-99
E-Mail: office@naturparke.at

Naturpark-Schulen:

Schulen, die in einer Naturpark-Gemeinde liegen, und die ihr Leitbild an **die vier Aufgabensäulen** eines Naturparks, **Schutz - Erholung - Bildung - Regionalentwicklung** anpassen, können das **Prädikat „Österreichische Naturpark-Schule“** erwerben.

Ziel dieses Projektes ist es, den Kindern die Freude an der Beschäftigung mit der Natur zu vermitteln, um dadurch ein tieferes Naturerleben zu fördern.

Unter Berücksichtigung der Lehrplaninhalte werden im regulären Unterricht Schwerpunkte auf naturparkbezogene Themen wie Flora & Fauna oder regionale Wirtschaft gesetzt und Projekte zur Schaffung eines Naturparkbewusstseins durchgeführt.

Die Schüler sollen am Ende ihrer Schulzeit ein Grundwissen über ihren Naturpark und ihre Region in den Schwerpunktbereichen **„Naturerlebnis - Kulturerlebnis - Produkt-erlebnis“** haben.

Sechs Schulen in Niederösterreich haben bereits alle Kriterien erfüllt und wurden mit diesem Prädikat ausgezeichnet:

VS St. Anton an der Jessnitz

NMS Heidenreichstein

SPZ Purkersdorf

VS Mitterbach

VS Annaberg

VS Gaming

Fotos: Mitterbach, St. Anton, Heidenreichstein und Annaberg: NUK Burchhart; Gaming: NUK Reibinger; Purkersdorf: SPZ Purkersdorf.



Volksschule
Mitterbach



Volksschule St. Anton
an der Jessnitz



Neue Mittelschule
Heidenreichstein



Volksschule
Annaberg



Volksschule Gaming



SPZ Purkersdorf

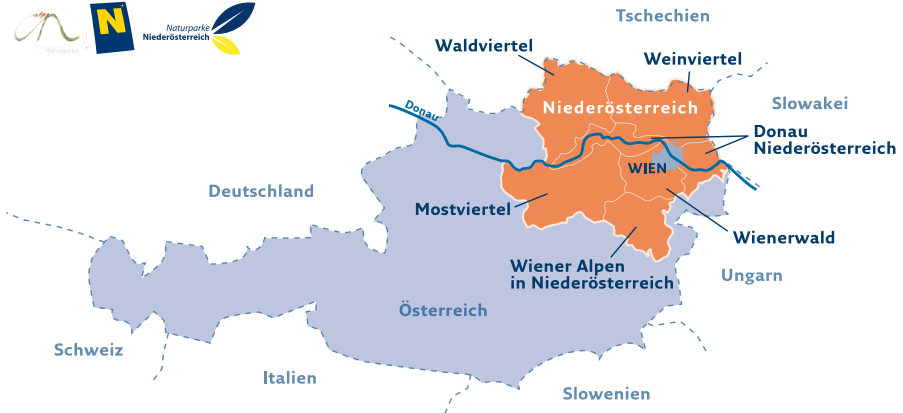
Wir beraten Sie gerne!

Verein Naturparke Niederösterreich
Niederösterreich-Ring 2, Haus C
3100 St. Pölten, Österreich
T +43 (0) 2742/90 00-19 879
info@naturparke-noe.at
www.naturparke-noe.at



Naturpark-Erlebnisse in Niederösterreich

Die 23 Naturparke Niederösterreichs bieten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Freunden die Natur und ihre Bewohner in den 4 Jahreszeiten hautnah zu erleben! Im Rahmen der „Erlebnis-Führungen“ erfahren Kinder und Jugendliche, dass sie ein Teil unserer Natur sind. Durch den Umgang in und mit der Natur werden die Sinne angeregt – kein Computerspiel oder Fernseher kann das ersetzen, was ein Kind beim Wandern, beim Basteln mit Naturmaterialien oder beim Füttern der Waldtiere erlebt!



gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens
Druckerei Janetschek GmbH - UW-Nr. 637